

Kottmarkurier



Eibau



Kottmarsdorf



Neueibau



Niedercunnersdorf



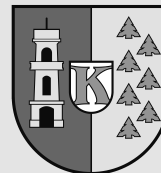
Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf



6. Ausgabe
01. 06. 2014
Preis: 0,30 €

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KOTTMAR MIT DEN ORTSTEILEN

Neues Bürgerbüro feierlich eröffnet

Nach mehrmonatiger Bauzeit wurde am 13. Mai 2014 durch Bürgermeister Michael Görke im Beisein von Gemeinderäten das neue Bürgerbüro in der Außenstelle der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Obercunnersdorf feierlich an die Beschäftigten und besonders natürlich an die Bürger übergeben.

Mit dem neu eingerichteten Bürgerbüro, welches sich nunmehr wieder im Erdgeschoss der einstigen Gemeindeverwaltung Obercunnersdorf befindet, wurde ein weiteres Versprechen aus der Fusion der Kottmarge-meinden eingelöst, dass auch weiterhin hier alle Dienstleistungen der Verwaltung in Anspruch genommen werden können. Die hellen freundlichen Räume sind barrierefrei gestaltet und besonders für unsere älteren Bürger entfällt das beschwerliche Treppensteigen.

In einer angenehmen Arbeitsatmosphäre ist es zudem Anspruch der Mitarbeiter, den Fragen und Wünschen der Bürgerschaft stets gerecht zu werden.



Feierliche Eröffnung des Feuerwehrdepots im OT Kottmarsdorf

Am 16. Mai 2014 wurde der Bau des neuen Feuerwehrdepots im OT Kottmarsdorf feierlich abgeschlossen und den Kameraden der Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf übergeben.
(siehe auch Seite 20)

Aus dem Inhalt

Wettbewerb „Schönstes Häusl“

S. 6

22. Eibauer Bierzug

S. 8

39. Internationales Mattenskispringen
auf dem Kottmar

S. 14

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Niedercunnersdorf und Ottenhain

S. 15–19

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

S. 20–27

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 035 86/ 7 80 40 E-Mail: gy-kottmar@gemeinde-kottmar.de
 Fax: 035 86/ 78 04 39 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Kerstin Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u>		
Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt/ Einwohnermelde- und Passamt/ Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Ordnungsamt/ Brandschutz,		
Herr Röhle	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>Bauamtsleiter</u>		
Herr Hübler	6	78 04 23
<u>Bauamt</u>		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude-/ Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse/ Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt/ Kultur</u>	
Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	03 58 75 / 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
<u>Kasse/ Friedhof/ Kitas</u>	
Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 22

Bürgerbüro Niedercunnersdorf

Öffnungszeiten

Sekretariat Frau Scheel	Telefon 03 58 75 / 6 02 00
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Neueibau

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau, Schulstraße 1

Telefon 035 86/ 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Ottenhain

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3

Montag 15.30 – 17.30 Uhr
 Kassenzeit: jeden letzten Montag im Monat

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation „Spreequell-Land“ und Heimat- und Humboldt-museum Eibau

Hauptstraße 214 a, Telefon 035 86/ 70 20 51

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
 Samstag/ Sonntag/ feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 035 86/ 38 71 00

Montag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag 13.00 – 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 03 58 75/ 6 09 54

Frau Kneschke/ Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
 Frau Müller Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
 feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Obercunnersdorf mittwochs 15.30 – 18.30 Uhr

Bibliothek Niedercunnersdorf dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Ottenhain montags 15.30 – 17.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112 | 03585/404000
Giftnotruf: 0361/730730

Bürgerpolizei

PHM Fechler (Kottmar Süd) 0341/346270155
Neugersdorf 03586/77060
POM Großer (Kottmar Nord) 03585/865228
0341/346270159

Polizeidienststellen

Löbau 03585/8650
Zittau 03583/620

Bundespolizei

Polizeiinspektion Ebersbach 03586/76020
BundespolizeiHotline 0180/5234566

ENSÖ-Störungshotline

Erdgas 0180/2787901
Strom 0180/2787902
Service-Telefon 0800/6686868

Störungshotline

Trinkwasser SOWAG 0171/6726998

Abwasser

AZV Landwasser WAL Betrieb 035842/20881
Fäkalentsorgung WAL Betrieb 035842/209544
AZV Löbau-Süd SOWAG 03583/77370

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

2a

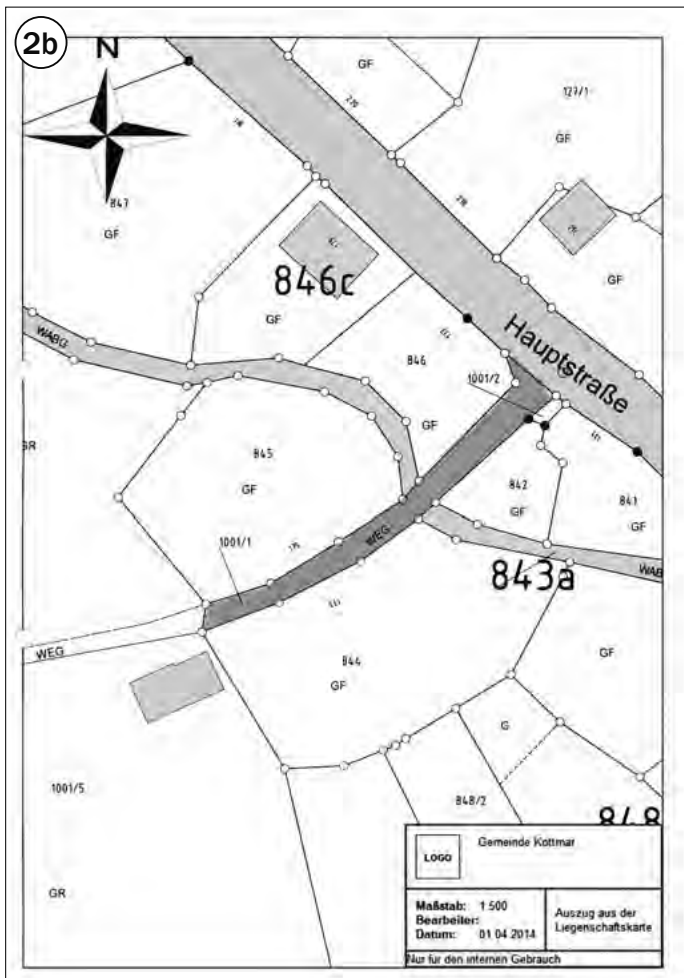
Wirksamwerden Datum: 01.08.2014 Wirksamwerden der Verfügung: Tag der Verkehrshandlung: Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck: Tag der Sperrung:	
5. Sonstiges 5.1 Gründe für ☒ Widmung ☐ Widmungsbeschränkung ☐ Umstufung ☐ Einziehung ☐ Teileneinziehung Zufahrten zu Wohn- und Gewerbegrundstücken 5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Geschäftszeiten eingeholt werden. bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zonen-Nummer) - Gemeindeverwaltung Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar- Bauamt in der Zeit vom 16.06.2014 bis 16.07.2014 zu den ortsüblichen Dienstzeiten	
6. Rechtsbeteiligte Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, einbringen. Die Frist ist nur dann gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der Gemeinde Kottmar eingegangen ist. Der Widerspruch gegen Bescheide über öffentliche Abgaben und Kosten hat vom Geodaten wegen keine rechtsverbindliche Wirkung (§ 80 Abs. 2 VwGO). Ein verwaltungsrechtlicher Antrag auf Wiederherstellung der aufschubenden Wirkung ist in der Regel nur dann zulässig, wenn ein zuvor gesetzlicher Antrag auf Aussetzung der Vollziehung ganz oder zum Teil abgelehnt bzw. innerhalb einer angemessenen Frist nicht entschieden wurde.	
Görke, Bürgermeister	
1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 06/2014	am 01.06.2014
Für die Richtigkeit: W. Schneider Datum, Richtigkeit: 30.04.2014 Die Flurkartenauszüge liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.	

Straßenwidmung

1a

Zuständige Behörde: Gemeinde Kottmar, OT Eibau Hauptstraße 62 02739 Kottmar Aktenzeichen: - ohne -	Ort, Datum: Kottmar, den 30.04.2014 Telefon: 03586/780426
Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen ☒ Verfügung ☐ Bekanntmachung	
1. Straßenbeschreibung Beschreibung der Straße (Name, Richtung, Verkehrsart, Zustand, etc.) Zufahrt zu den Grundstücken Hauptstraße 171 bis 175, OT Eibau, Flurstück 1001/1 (Gemarkung: Eibau), in einer Länge von 65 Metern und einer Breite von 4,5 Metern Baulängen der Abzweigpunkte (in % von): km 0,000 Baulängen der Endpunkte (in % von): km 0,065 Gemeinde: Kottmar, OT Eibau Landkreis: Görlitz	
2.1 Die unter 1. bezeichnete ☐ neugebaute Parkplatz ☒ bestehende Straße wird / wurde ☒ gewidmet ☐ aufgestuft ☐ abgestuft zur Bundesstraße: ☐ Staatsstraße ☐ Kreisstraße ☐ Gemeindeverbindungsstraße ☒ Ortsstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg ☐ beschränkt-öffentlichen Weg ☐ Eigentümerweg ☐ eingezogen ☐ teilweise eingezogen	
2.2 Widmungsbeschränkungen - VZ 357 (Sackgasse)	
Bezeichnung: Gemeinde Kottmar	

2b



2a

(Seite 1)

Zuständige Behörde:
Gemeinde Kottmar, OT Eibau Hauptstraße 62
02739 Kottmar

Ort, Datum:
Kottmar, den 30.04.2014

Aktenzeichen:
- ohne -

Telefon:
03586/780426

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

☒ Verfügung ☐ Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, Vollerzählung, Straßenkürzel, Hinweis auf Nummer):
Zufahrt zu den Grundstücken Hauptstraße 183 bis 187, OT Eibau, Teilabschnitt des Flurstückes 870 (Gemarkung Eibau), in einer Länge von 35 Metern und einer Breite von 3,5 Metern

Beschreibung des Anfangspunktes (z. B. km):
km 0,000

Beschreibung des Endpunktes (z. B. km):
km 0,035

Gemeinde:
Kottmar, OT Eibau

Landkreis:
Görlitz

2.1 Die unter 1. bezeichnete ☐ neugebaute Parkplatz ☒ bestehende Straße wird / wurde

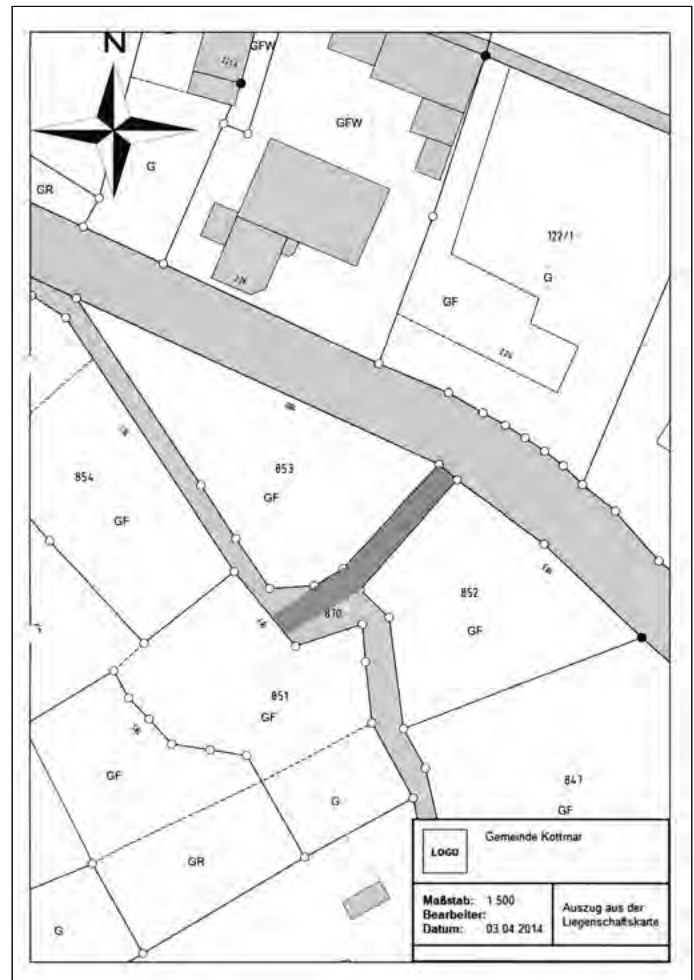
☒ gewidmet ☐ aufgestuft ☐ abgestuft

zur ☐ Bundesstraße ☐ öffentlichen Feld- und Waldweg
☐ Staatsstraße ☐ beschränkt-öffentlichen Weg
☐ Kreisstraße ☐ Eigentümerweg
☐ Gemeindeverbindungsstraße
☒ Ortsstraße

☐ eingezogen ☐ teilweise eingezogen

2.2 Widmungsbeschränkungen:
- Tonnagebegrenzung 3,5 t
- VZ 357 (Sackgasse)

Berechnung:
Gemeinde Kottmar



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar am 29. April 2014

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Beschluss zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 141-3/14 vom 14.04.2014
3. Beschluss zur öffentlichen Widmung der Ortsstraße „Zufahrt zu den Grundstücken Hauptstr. 171–175“ im OT Eibau
4. Beschluss zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 142-3/14 vom 14.04.2014
5. Beschluss zur öffentlichen Widmung der Ortsstraße „Zufahrt zu den Grundstücken Hauptstr. 183–187“ im OT Eibau

zu TOP 1.

Gemeinderat Herr Herrmann, stellvertretender Bürgermeister, begrüßte die Gemeinderäte, Bürger sowie die Mitarbeiter/Innen der Verwaltung zur außerordentlichen Beratung des Gemeinderates der Gemeinde Kottmar.

2b

(Seite 2)

Wirksamwerden

Datum:
01.08.2014

Wirksamwerden der Verfügung:
Tag der Verkehrsübergabe:
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:
Tag der Sperrung:

5. Sonstiges

5.1 Gründe für: ☒ Widmung ☐ Widmungsbeschränkung
☐ Umstufung ☐ Einziehung ☐ Teileneinziehung

Zufahrten zu Wohn- und Gewerbegrundstücken

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden bei (Berechnung, Ort, Straße, Zimmer-Nummer):
Gemeindeverwaltung Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar-Bauamt

in der Zeit vom 16.06.2014 bis 16.07.2014 zu den ortsüblichen Dienstzeiten

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, einzulegen. Die Frist ist nur dann gewährt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist bei der Gemeinde Kottmar eingegangen ist.
Der Widerspruch gegen Bescheide über öffentliche Abgaben und Kosten hat von Gesetzes wegen keine aufschiebende Wirkung (§ 60 Abs. 2 VwGO). Ein verwaltungsrechtlicher Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung ist in der Regel nur dann zulässig, wenn ein zuvor gestellter Antrag auf Vollziehung ganz oder zum Teil abgelehnt bzw. innerhalb einer angemessenen Frist nicht beschlosener wurde.

Görke, Bürgermeister

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindeinfo ausgehängt am: abgenommen am:

2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 06/2014 am 01.06.2014

3.

Für die Richtigkeit: W. Schneider
Datum, Richtigkeit: 30.04.2014

Die Flurkartenauszüge liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.

Es waren anfangs 24 Gemeinderäte im Verlauf der Beratung 25 anwesend, damit war der Gemeinderat zu jedem Zeitpunkt beschlussfähig.

Die Beratung erfolgte entsprechend der Tagesordnung.

zu TOP 2.

Der Gemeinderat hat am 14.04.2014 den Beschluss Nr. 141-3/14 zur öffentlichen Widmung der Zufahrt zu den Grundstücken im OT Eibau, Hauptstr. 171–175 als beschränkt-öffentlichen Weg gefasst. Jetzt hat sich herausgestellt, dass eine Förderung über ILE nur für Ortsstraßen möglich ist. Es handelt sich hierbei um eine Formsache. Wenn wir es nicht ändern, dann erhält die Gemeinde keine Fördermittel für den geplanten Straßen- und Brückenbau in diesem Bereich.

Beschluss Nr. 149-4/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 141-3/14 vom 14.04.2014.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte: 38
davon anwesend und stimmberechtigt: 24
Ja-Stimmen: 24, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 3.

Im Zusammenhang mit der Beantragung von Fördermitteln für den Straßen- und Brückenbau der Zufahrt zu den Grundstücken Hauptstr. 171–175 im OT Eibau wurde festgestellt, dass diese Zufahrt als „Ortsstraße“ gewidmet werden muss.

Beschluss Nr. 150-4/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die öffentliche Widmung der Zufahrt zu den Grundstücken Hauptstr. 171–175, Flurstück Nr. 1001/1 der Gemarkung Eibau, im OT Eibau als Ortsstraße. Die Verwaltung wird beauftragt, das Widmungsverfahren entsprechend der gesetzlichen Regelungen durchzuführen.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte: 38
davon anwesend und stimmberechtigt: 24
Ja-Stimmen: 24, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 4.

Analog zu den vorherigen Beschlüssen muss ebenfalls der Beschluss Nr. 142-3/14 vom 14.04.2014 aufgehoben werden, da die erfolgte Form der Widmung eine Förderung des geplanten Straßen- und Brückenbaus nicht zulässt.

Beschluss Nr. 151-4/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 142-3/14 vom 14.04.2014.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte: 38
davon anwesend und stimmberechtigt: 25
Ja-Stimmen: 25, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 5.

Im Zusammenhang mit der Beantragung von Fördermitteln für den Straßen- und Brückenbau der Zufahrt zu den Grundstücken Hauptstr. 183–187 im OT Eibau wurde festgestellt, dass diese Zufahrt als „Ortsstraße“ gewidmet werden muss.

Beschluss Nr. 152-4/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die öffentliche Widmung der Zufahrt zu den Grundstücken Hauptstr. 183–187, Teilstück vom Flurstück Nr. 870 der Gemarkung Eibau, im OT Eibau als Ortsstraße.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Widmungsverfahren entsprechend der gesetzlichen Regelungen durchzuführen.

Abstimmergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeinderäte: 38
davon anwesend und stimmberechtigt: 25
Ja-Stimmen: 25, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Aus der Arbeit des Ortschaftsrates Neueibau

Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Ortschaftsrates Neueibau am 6. Mai 2014

Auf der Tagesordnung stand:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 7.1.2014
3. Information zur FFW Neueibau
4. Information zum Stand der Bauarbeiten an der Turnhalle Neueibau
5. Informationen zur Vorbereitung des 300-jährigen Ortsjubiläums
6. Allgemeine Informationen
7. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

Zu TOP 3)

Herr Bürgermeister Görke informiert den Ortschaftsrat über den gegenwärtigen Stand der Ortswehr Neueibau. Der Ortswehrleiter, Kam. Seiler ist durch den Gemeinderat abberufen worden. Damit ist die Ortswehr ohne Wehrleiter, weil kein Kamerad aus Neueibau mit der erforderlichen Qualifikation für diese Leitungsaufgabe verfügbar ist. Der Personalmangel in der Wehr betrifft auch die Einsatzbereitschaft. Für die vollständige Besatzung des Löschfahrzeuges ist in Neueibau nicht die geforderte Zahl ausgebildeter und einsatzfähiger Kameraden vorhanden. Diesbezüglich gibt es auch durch die Fachaufsicht des Landratsamtes massive Kritik. Um eine Wehr in Neueibau für die Zukunft zu erhalten, werden gegenwärtig die rechtlichen Möglichkeiten zur Einrichtung einer Feuerwehrstaffel in Neueibau geprüft. Vielleicht kann in einigen Jahren das erforderliche Personal für eine neue Ortswehr geworben und ausgebildet werden.

Die Wehr Neueibau feiert im Mai ihr 130-jähriges Bestehen.

Zu TOP 4)

Das Ingenieurbüro, welches die Bauarbeiten koordiniert, hat bisher alle Termine gehalten. Der Fertigstellungstermin zum Ortsjubiläum ist nicht in Gefahr. Folgende wichtige Verbesserungen sind in Arbeit bzw. noch geplant:

- behindertengerechter Zugang zum Saal
- einheitlicher Außenanstrich der Turnhalle und des Nebengebäudes
- neue Außenbeleuchtung am Gebäude und am Parkplatz
- Einbau eines Garderobenraumes für Veranstaltungen hinter der Bühne
- neue Türen zum Saal
- neue mobile Trennwand für das Vereinszimmer und Abgrenzung zur Gaststube
- neue Beleuchtung und neue Fußböden im Saal und auf der Bühne
- separate Toilette im Sanitärbereich für den Sport
- fertig oder in der Ausführung: Dach, Sirene, Wärmedämmung, Bauwerkstrokenlegung, Außengelände ...

Zu TOP 5)

Es wird über die Vorbereitungen zum Ortsjubiläum berichtet. Das Chronikheft 2014, welches gleichzeitig Festschrift für Neueibau sein wird, soll möglichst schon zum Bierzug fertig sein. Bedarf aber noch einer Überarbeitung. Die Festveranstaltung in der Turnhalle ist schon gut vorbereitet. Die Liste für die geladenen Gäste liegt vor. Ausreichend Platz für interessierte Gäste aus Neueibau ist vorhanden. Das Programm im

Festzelt wurde abgestimmt. Werbeflyer wurden bereits vorab auf der Konventa in Löbau verteilt.

Der Festumzug wird sicher der Höhepunkt des Festwochenendes. Hier werden noch Teilnehmer gesucht. Die Gemeinde prüft, wie das Lutherdenkmal bis zum Fest hergerichtet werden kann.

Die Organisatoren werden sich auch mit einem Bild beim Eibauer Bierzug beteiligen.

Zu TOP 6)

Angesprochen wird die Notwendigkeit den Glockenturm am Kirchgemeindehaus zu erhalten. Der Bürgermeister schlägt vor, dass dieser auch auf dem Grundstück Schulstraße 1 einen neuen Platz finden könnte, falls die Kirchgemeinde ihr Grundstück verkaufen sollte. Der Versammlungsraum in der Schule soll auch weiterhin erhalten bleiben und könnte von der Kirchgemeinde und den Vereinen genutzt werden.

Der Bürgermeister ruft zu einer möglichst hohen Wahlbeteiligung auf, damit auch die kleinen Ortsteile wie Neueibau und Ottenhain in den neuen Gemeinde- und Ortschaftsräten angemessen vertreten werden. Dazu wird es in Neueibau noch einen kleinen Wahlauftrag geben.

Herr Görke dankt den Ortschaftsräten für ihre geleistete Arbeit.

Zu TOP 7)

Keine weiteren Anfragen.

Nichtamtlicher Teil

Information des Bürgerpolizisten

Sehr geehrte Damen und Herren,
für die nächsten vorerst 6 Wochen werde ich der Gemeinde Kottmar nicht zu Verfügung stehen. Für diesen Zeitraum wird mein Kollege Herr Polizeiobermeister Jörg Großer meine Vertretung in allen polizeirelevanten Belangen der Gemeinde Kottmar (Eibau, Neueibau, Walddorf) mit übernehmen. Herr Großer ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0 35 85-86 52 28 Handy: 01 73-9 61 86 85

E-Mail: joerg.grosser@polizei.sachsen.de

Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Zittau-Oberland in Zittau, Haberkornplatz 2

Telefon: 0 35 83-620 Fax: 0 35 83-6 21 06

E-Mail: prev-zi@polizei.sachsen.de

Bis bald und mit frdl. Grüßen

PHM Michael Fechner, Bürgerpolizist

Wettbewerb „Schönstes Häusel“

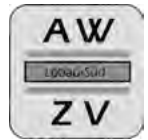
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wie bereits im Kottmarkurier April informiert möchten wir auch in diesem Jahr als Gemeinde Kottmar den Wettbewerb „Schönstes Häusel“ durchführen.

Wir möchten nochmals auf diesen Wettbewerb hinweisen und freuen uns auf eine rege Beteiligung. Bewerben können sich Eigentümer eines Wohn- und Geschäftsgrundstückes. Bewertet wird der Gesamteindruck, wobei auf folgende Kriterien geachtet wird:

- Denkmalpflegerischer Erhaltungszustand
- Blumenschmuck am Haus
- Gartengestaltung
- Optischer Gesamteindruck des Grundstückes

Bewerbungen sind schriftlich an die Gemeinde Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, 02739 Kottmar zu richten. Fotos sind erwünscht, aber nicht erforderlich. Bewerbungsabschluss ist der 30. Juni 2014. Es können auch Vorschläge eingereicht werden. Eine vom Gemeinderat berufene Arbeitsgruppe (Kulturausschuss) wird in den Monaten Juli und August die Bewertung vor Ort vornehmen. Die Prämierung erfolgt zum Abergfest am 20. September im OT Obercunnersdorf.

Abwasserzweckverband „Löbau-Süd“



Regenwasser im Schmutzwasserkanal

Die Aufgabe des Abwasserzweckverbandes Löbau-Süd ist die Ableitung und Behandlung des Schmutzwassers in den zugehörigen Gemeinden. Die Regen- und Oberflächenwasserableitung gehört hingegen nicht zu seinen Aufgaben.

Im Gebiet des Abwasserzweckverbandes erfolgt die Abwasserableitung im Trennsystem. Das bedeutet, dass Schmutz- und Regenwasser in zwei getrennten Kanalsystemen abgeleitet werden. Auf Grund der zuvor beschriebenen Verantwortlichkeiten werden die Schmutzwasserkanäle durch den Zweckverband hergestellt und betrieben und die Regenwasserkanäle durch die jeweilige Mitgliedsgemeinde.

Durch Eintrag bzw. die Einleitung von Regenwasser, aber auch Drainagewasser in die Schmutzwasserkanäle kommt es zu zeitweiligen Überlastungen dieser Kanäle oder der zugehörigen Abwasserpumpwerke. Infolge dessen werden Grundstücke überflutet und es entstehen Schäden an den Grundstücken.

Ursache für diese „Fremdwassereinleitungen“ können undichte Schachtbauwerke oder Kanäle, ungünstig gelegene Schächte, aber auch fehlerhafte Anbindungen von Grundstücksentwässerungsanlagen an die öffentliche Schmutzwasserkanalisation sein.

Um den Fremdwasseranteil zu reduzieren und die Schäden zu vermeiden, müssen diese Schwachstellen und Fehleinleitungen identifiziert und beseitigt werden.

Während die Maßnahmen an den öffentlichen Schmutzwasseranlagen durch den Abwasserzweckverband bzw. seinen Betriebsführer, beispielsweise durch Einbau von Wasserstops oder tagwasserdichten Schachtabdeckungen erfolgt, müssen die Mängel auf den Grundstücken durch die jeweiligen Grundstückseigentümer beseitigt werden.

Zuvor müssen die Fehleinbindungen jedoch ermittelt werden. Hierzu werden zunächst alle am Schmutzwasserkanal angeschlossenen Grundstückseigentümer durch den Abwasserzweckverband Löbau-Süd angeschrieben und zum Stand der Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser befragt.

Dies ist bereits im vergangenen Jahr für 414 Grundstücke in Niedercunnersdorf erfolgt. Im Ergebnis einer Benebelung der Schmutzwasserkanäle konnten dabei 51 Fehleinbindungen festgestellt werden. Diese Grundstückseigentümer werden mit Schreiben des Zweckverbandes aufgefordert, die festgestellten Fehleinbindungen in einer angemessenen Frist von 6 Monaten zu beseitigen.

Für die Bürger im Ortsteil Obercunnersdorf wird die Anfrage zur Abwassertrennung im Grundstück und die Ankündigung einer Überprüfung auf Fehleinbindungen im Mai 2014 erfolgen. Die Benebelungsaktion wird dann im August 2014 durchgeführt.

Bitte unterstützen Sie diese Bearbeitungen auch weiterhin durch eine exakte Bestandserfassung und -auskunft Ihrer Grundstücksentwässerungsanlagen und eine fristgemäße Mängelbeseitigung, für den Fall, dass Fehleinbindungen vorliegen.

Die Bearbeitungen erfolgen durch die SOWAG mbH Zittau, im Auftrag des Abwasserzweckverbandes Löbau-Süd.

Die Mitarbeiter der SOWAG stehen Ihnen für Anfragen gern zur Verfügung. Ansprechpartner ist der Kanalnetzmeister Herr Könitzer, Tel.: 0 35 83/57 15-15

bzw. e-mail: juergen.koenitzer@sowag.de

Uwe Pettrutis

Verbandsvorsitzender Abwasserzweckverband Löbau-Süd

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

Friedensrichter/Schiedsstelle

Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem 16.6.2014 in der Zeit von 18–19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Klein erreichen Sie telefonisch unter **01 76-48 35 42 26**

Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik

Stand: 1.04.2014 Einwohner gesamt: 7.766

	Stand: 1.04.2014	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 30.04.2014
Eibau	2.921	7	14	2	6	2.910
Kottmarsdorf	531	3	2	0	0	532
Neueibau	640	0	2	0	1	637
Niedercunnersdorf	1.079	4	0	0	0	1.083
Obercunnersdorf	1.427	3	4	0	3	1.423
Ottenhain	413	4	0	0	0	417
Walddorf	755	1	4	0	0	752

Stand: 30.04.2014 Einwohner gesamt: 7.754

Familienpass des Freistaates Sachsen

Burgen, Schlösser, Gärten und Tiere faszinieren unsere Kinder. All das finden Sie in Einrichtungen des Freistaates Sachsen. Mit dem Familienpass können Eltern mit Ihren Kindern kostenlos viele staatliche Einrichtungen sowie kommunale Einrichtungen zu ermäßigten Preisen besuchen.

Antragsberechtigt sind Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern sowie Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Der Familienpass wird einkommensunabhängig, auf Antrag, durch das Einwohnermeldeamt ausgestellt. Bei der Beantragung ist eine Bescheinigung der Familienkasse über die Kindergeldberechtigung vorzulegen.

Gültige Dokumente

Bitte prüfen Sie, auch im Hinblick auf die kommende Urlaubs- und Reisezeit, dass Sie im Besitz eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses sind.

Die Bearbeitung der Dokumente dauert ca. 3–4 Wochen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung im OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 3 zu den jeweiligen Öffnungszeiten oder telefonisch unter 0 35 86/78 04 32 sowie im Bürgerbüro Obercunnersdorf, Hauptstr. 114 unter 03 58 75/6 18 21.

Sandra Wehland und Silvia Richter, Einwohnermeldeamt

Bauamt

Informationen des Sachgebietes Bau der Gemeinde Kottmar

Werte Einwohner,

aktuell möchten wir Sie heute an dieser Stelle zu unseren derzeitigen Bauvorhaben sowie dem Stand der Vorbereitungen in unserer Gemeinde informieren. Der Folgeantrag 2. BA Abriss des ehemaligen Möbelwerkes Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße, wurde im Mai eingereicht. Am 2. BA Ausbau der Heimstraße im OT Obercunnersdorf konnten planmäßig die Arbeiten Anfang Mai beginnen. Die Einschränkungen werden sich hier durch die Zufahrtsmöglichkeit aus Richtung Heeresstraße sehr gering auswirken. Auch die zweite große Straßenbaumaßnahme, der Ausbau der Strahwalder Straße, begann ab 19. Mai. Durch die Neuverlegung der Oberflächenentwässerung gehen wir von einer Bauzeit bis Ende September aus. Durch Lage und Verkehrsfunktion bringt dies notwendige Umleitungen und die Verlegung der Bushaltestelle auf die Hintere Dorfstraße mit sich. Schwierig gestaltet sich die Umsetzung der Maßnahmen zur Beseitigung der Witterungsereignisse im Juli 2012 im Bereich Gewässer. Für die Vorhaben in Eibau und Obercunnersdorf wurde uns im April mitgeteilt, dass keine Umsetzung im Rahmen dieses Förderbereiches Schadensbeseitigung 2012 möglich ist. Zahlreiche Gespräche folgten. Wir werden nun einen größeren Teil über andere Förderprogramme verändert einreichen. Das Vorhaben Straßenbau mit Entwässerung auf der Kirschallee im OT Walddorf verläuft bisher planmäßig. Auch die Sanierung des Volkshauses in Eibau kommt entsprechend Bauablaufplan voran. Bei der Sanierung der ehemaligen Turnhalle Neueibau erhielten wir im Mai den erwarteten Fördermittelbescheid über die Integrierte Ländliche Entwicklung. Damit ist die Fortführung der Arbeiten nahtlos möglich. Der Startschuss zur Sanierung der Turnhalle Niedercunnersdorf konnte nach Ostern gegeben werden. Die Lose Trockenbau Hallendecke und Elektroanlage wurden in der Gemeinderatssitzung am 14. April vergeben. Die Finanzierung erfolgt aus der Bedarfszuweisung zur Gemeindefusion. Der Antrag im Rahmen der Schäden durch das Hochwasser 2013 ist gestellt. Über diesen soll dann voraussichtlich ab Juli der 2. Bauabschnitt umgesetzt werden.

Im Zusammenhang mit der Bewältigung der Flutschäden vom Juni 2013 erhält unsere Verwaltung nun Unterstützung durch eine Projektsteuerung. Die entsprechende Ausschreibung dieser Leistung erfolgte in Absprache mit dem Fluthilfestab unseres Landkreises und wird von der Stadtentwicklung GmbH Niederlassung Dresden übernommen. Die STEG wird alle Aufgaben der Gemeinde im Verfahren wahrnehmen so z.B. die Fördermittelbeantragung und Abrechnung, alle Koordinierungen zwischen den Ingenieurbüros, dem Fluthilfestab, der Staatskanzlei, den Bewilligungsstellen und den Fachämtern des Landkreises. Vor dem Hintergrund des momentanen Ablaufs der Umsetzung der Beseitigung der Flutschäden ist diese Projektsteuerung eine sinnvolle Ergänzung. Gemeinsames Ziel besteht darin, unsere Einzelanträge (derzeit noch 38 Stück) möglichst bis zum Jahresende 2014 einzureichen. Wir gehen nunmehr von einer zügigen Abarbeitung ab 2015 (nach hoffentlich vorliegenden Bewilligungen) aus. Am 11. und 12. April führte ich gemeinsam mit Herrn Malt im Bereich Eibau/Walddorf/Ebersbach eine Begehung im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 durch. Ich möchte mich für die zahlreichen Hinweise und Anregungen recht herzlich bedanken. Vieles kann in ein gemeinsames künftiges Gesamtkonzept zur Abarbeitung der Schäden aus den Hochwassern und in der Folge für weitere präventive Maßnahmen, speziell für dieses Teilgebiet, einfließen. Gemeinsam mit dem Bauhof werden wir uns zeitnah bemühen, gerade die vielen kleineren Anregungen schnell abzuarbeiten. Ein Projekt des Landesamtes für Straßen und Verkehr zwischen der Drogerie Frau Kroker und dem Geschäft Bild- und Tontechnik

T. Rösch an der B96 wird ebenfalls zu einer Verbesserung der Oberflächenentwässerung beitragen. Die Arbeiten haben am 19. Mai begonnen und sollen im Straßenbereich der B 96 bis Anfang August fertiggestellt sein. In diesem Zusammenhang wird die Gemeinde begleitend einen Gehweg errichten. Wobei der Hauptanteil dieser Arbeiten erst nach Realisierung des Straßenabschnitts möglich ist.

Fortgeführt wurden auch die Abstimmungen zwischen dem Landesamt, dem Landkreis und der Gemeinde Kottmar an der ehemaligen S143 in Obercunnersdorf in der Ortslage. Nach der Vorlage konkreter Aussagen zum geplanten Ausbauumfang werden wir diesbezüglich weiter informieren. Den Hauptschwerpunkt bei unserem kommunalen Bauhof bildet in den jeweiligen Ortsteilen zurzeit der Bereich Grünpflege. Diese begann dieses Jahr ca. 2 Wochen eher als sonst notwendig. Natürlich gilt es auch zahlreiche Kleinreparaturen durchzuführen und nicht zu vergessen ist die Unterstützung bei der Vorbereitung vieler kultureller Höhepunkte.

Frank Hübler Bauamtsleiter

Ordnung/Kultur

Verkehrsbeschränkungen zum Eibauer Bierzug am 29.06.2014

Im Zuge der verkehrsrechtlichen Vorbereitung und Abwicklung des 22. Eibauer Bierzuges kommt es wiederum zu unvermeidbaren Einschränkungen in der Benutzung öffentlicher Straßen.

Die B 96 wird ab 9.00 Uhr voll gesperrt. Entgegen anderen Jahren wird es keine Ausnahmegenehmigungen für Anlieger oder deren Gästen geben, nach diesem Zeitpunkt diese Straße zu benutzen, um zu ihren Grundstücken zu gelangen. Die Vollsperrung wird ab der Kreuzung „Goldener Löwe“ in Richtung Zittau erfolgen. Erst nach Ende des Umzuges ist eine Nutzung der Straße wieder möglich.

Im Interesse der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit im Rahmen des Festumzuges sind die Ordnungskräfte angewiesen, ohne Ausnahmen die Verkehrsrechtliche Anordnung vollumfänglich umzusetzen.

Um einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf des Festumzuges zu garantieren, bitten wir unsere Bürger und deren Gäste herzlich um Verständnis.

Schneider, SG Ordnung/Kultur

Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

Plakettenverkäufer zum Bierzug gesucht!

Zur Unterstützung unseres Bierumzuges suchen wir wie jedes Jahr fleißige Helferinnen und Helfer, die uns beim Verkauf der Plaketten zur Finanzierung des Umzuges helfen.

Wenn Sie uns also unterstützen wollen, damit unsere schöne Tradition „Bierzug“ auch in Zukunft fortgeführt werden kann, melden Sie sich bitte bei Frau Höhne im Gemeindeamt im OT Eibau oder unter Telefonnummer 0 35 86/78 04 30.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung auch beim Kauf einer Plakette!

Denn ohne Plakette rollt der Bierzug nicht!

K. Höhne



Veranstaltungsprogramm zum 22. Eibauer Bierzug



Donnerstag, 26. Juni 2014

Public Viewing im Festzelt

Fußball-WM-Spiel Deutschland – USA

Freitag, 27. Juni 2014

- ab 19 Uhr bis 01.00 Uhr** Festzelt: Eröffnungsparty mit der Party- und Coverband „Jolly Jumper“ und den Vereinen der Gemeinde Kottmar.
- 20.00 Uhr:** Einmarsch der Vereine, danach Parallelbieranstich der beteiligten Brauereien
- ab 21 Uhr:** „Jolly Jumper“ live, präsentiert von Radio Lausitz
- Freier Eintritt bis 20.00 Uhr

Samstag, 28. Juni 2014

4. Oberlausitzer Oldtimerwandern ab und an Festplatz am Volkshaus & Familiennachmittag und buntem Programm

- ab 8.00 Uhr** Treffen der Teilnehmer an der Oberlausitzer Oldtimerwanderung
- 09.00 Uhr** Start zur Oldtimerausfahrt
- ab 15.00 Uhr** **Familiennachmittag**
- 15.00 Uhr** Schlager mit Monika Martin
- 16.00 Uhr** School of Rock
- 15.00–22.00 Uhr** Trödelmarkt am und im Volkshaus Eibau
- ebenfalls ab 15.00 Uhr Ankunft der Teilnehmer der Oldtimerwanderung und Fahrzeugausstellung auf dem Festplatz
- 18.00 Uhr** Siegerehrung
- 20.30 Uhr–open end:** großer Tanzabend mit „Malibu Stixx“ Live-Musik aus Thüringen, präsentiert von Radio Lausitz

Freier Eintritt bis 20.00 Uhr

Der „Bierzug“-Sonntag – 29. Juni 2014

- 8.00–18.00 Uhr** Handwerkermarkt und Trödelmarkt am und im Volkshaus Eibau
- ab 8.30 Uhr** großes Stellmanöver zum historischen Bier- und Traditionszug auf den Straßen von Walddorf mit musikalischer Begrüßung der Gäste am „Walchkretschan“.
- 10.00–13.00 Uhr** 22. „Historischer Bier- und Traditionszug“ ab „Walchkretschan“ Walddorf entlang der B 96 zum Festplatz am Volkshaus Eibau
- Sprecherstellen: – Walchkretschan“
– „Mein Dorfladen“
– Faktorenhof Eibau
– Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“
– Landgasthof „Zum Hirsch“

Der Festumzug beginnt 10 Uhr!

- 12.00–16.30 Uhr** „Eibauer Blasmusikfest“ im Festzelt
- 12.00–14.00 Uhr** Jugendblasorchester Görlitz e.V.
- 14.00–16.30 Uhr** Musikverein „Löbauer-Berg-Musikanten“ e.V. Jugendblasorchester Sebnitz
- 17.00 Uhr** Festgottesdienst in der barocken Dorfkirche zu Eibau
- 17.30 Uhr** Tanzabend im Festzelt mit der Band „Live Style“ und „Anthony“ – die größten Roland Kaiser Hits
- 22.30 Uhr** Abschlussfeuerwerk am Beckenberg Eibau

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	2.6. 16.6. 30.6.	2.6. 16.6. 30.6.	2.6. 16.6. 30.6.
Biotonne	Di 10.6. 23.6.	10.6. 23.6.	10.6. 23.6.
Gelbe Tonne	12.6.	16.6.	12.6.
Blaue Tonne	1.7.	1.7.	26.6.



Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Faktorenhof Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

DRK Blutspende

Der nächste Blutspendetermin findet am Donnerstag, dem 26. Juni 2014 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Pestalozzi-Grundschule Eibau, Trebeweg 1a, statt.



Veranstaltungen im Monat Juni

– Kurzübersicht –

- 1.6. Kirche Eibau – Konfirmation 9.30 Uhr
- 1.6. Ski-Club Kottmar
- Mattenspringen auf dem Kottmar
- 8.6. Kottmarschenke Walddorf
- Pfingstkonzert 11.00–13.30 Uhr
- 20.6. Beckenberg Eibau
- Sonnenwendfeuer
- 27.–29.6. 22. Eibauer Bierzug
- 29.6. Kirche Eibau – Festgottesdienst anlässlich des Bierzuges, 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Touristinformation und Museum im Faktorenhof



gemalt von Edelgard Regel

20 Jahre Faktorenhof Eibau

Im Frühjahr des Jahres 1994 ergaben sich von Seiten der Landesregierung Sachsen langersehnte Fördermöglichkeiten für den Erhalt, die Restaurierung und die künftige Nutzung von besonders wertvollen Denkmälern in der Oberlausitz.

Der Dreiseithof aus dem Jahre 1717, von der Denkmalpflege als **Perle der ländlichen Barockbauten** bezeichnet, stand schon bald an oberster Stelle der ausgewählten Maßnahmen.

Am 15. Juni 1994 schlug die Stunde für den Faktorenhof.

In der großen Stube im Erdgeschoss des Herrenhauses trafen sich auf Einladung des damaligen Bürgermeisters, Wolfgang Tröger, der Regierungspräsident, Dr. Helmut Weidener, Vertreter der Denkmalpflege, des Amtes für ländliche Neuordnung, der Fremdenverkehrsförderung des Museumswesens, Vertretern der Fa. Fach&Werk und der Gemeinde Eibau zu einem „Eibauer Frühstück“, in welchem das Konzept für das künftige „Tourismuszentrum Spreequelland“ vorgestellt und bestätigt wurde.

Durch großzügige Förderung des Freistaates Sachsen konnte schon bald der Kauf des Grundstückes erfolgen und zügig mit den Restaurationsmaßnahmen begonnen werden.

Die Mitglieder des im November 1993 gegründeten, Fremdenverkehrsvereins „Am Kottmar“ e.V. standen voll hinter dieser Maßnahme und legten mit Freude selbst Hand an. So wurden z.B. die alten denkmalgerechten Dachziegel des Herrenhauses für die Wiederverwendung u.a. durch die Vereinsmitglieder per Hand gesäubert, Benefizkonzerte und viele andere Veranstaltungen auf dem Faktorenhof organisiert.

Seither hat sich der Faktorenhof Eibau zu einem touristischen und kulturellen Mittelpunkt in der südlichen Oberlausitz und speziell in der Kottmarregion entwickelt.

Edelgard Regel

Autoservice 4 you

... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

- ✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter
- ✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- ✓ HU/AU täglich
- ✓ Reifendienst
- ✓ Autoglas/Scheibenreparatur
- ✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- ✓ Klimaanlageanwartung/-instandsetzung
- ✓ elektronischer Stoßdämpfertest
- ✓ Ersatzteilhandel
- ✓ Unterbodenversiegelung
- ✓ Elektronikdiagnose
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
- ✓ PKW Transporte (nicht Ausland)
- ✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
- ✓ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich von 07:30– 12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen, Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche, Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter, Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.

Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr

An- & Verkauf · Martin-Luther-Str. 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

Pestalozzi-Grundschule Eibau

Neues aus der Pestalozzischule



Immer wieder liest und hört man von schweren Unfällen mit Fahrradfahrern. Um unsere Schüler besser auf den Straßenverkehr vorzubereiten, übte der ADAC mit unseren Kindern auf dem Schulgelände das verkehrssichere Fahren. Vielen Dank!



Schüler beim Geschicklichkeitstraining

(Foto Schule)

Unsere Schüler der 4. Klassen konnten dann ihr Wissen am nächsten und übernächsten Tag unter Beweis stellen. Polizei und Verkehrswacht führten am Volkshaus die Fahrradprüfung durch.

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde, die es trotz Baumaßnahmen ermöglichte, den Platz am Volkshaus zu nutzen, an Herrn Taschowsky und Herrn Winkler, die in bewährter Weise für das Straßenbild sorgten und Frau Vogt, die trotz kühlen Wetters unsere Schüler genau beobachtete und dann die Prüfungen abnahm.



Im Juni führen wir unseren fächerverbindenden Unterricht durch, der sich in diesem Jahr mit unserer Heimat beschäftigt. Einer der Höhepunkte wird eine gemeinsame Busfahrt durch alle 7 Ortsteile der Gemeinde Kottmar sein. Davon soll aber im nächsten Kottmarkurier berichtet werden.

K. Koksche SL

Kindertageseinrichtungen

Spatzennest „Eibau“

Gezwitscher aus dem Spatzennest:



Einladung zum Kindergartenfest

THEMA:

„SOMMERFASCHING“



Wann?
Freitag, den 20. Juni 2014
Beginn 15.00 Uhr

Wo?
Kita Spatzennest in Eibau



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen –
gern auch mit Kostüm!

Viele Grüße aus dem Eibauer Spatzennest

Seniorenveranstaltungen

OT Eibau



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat Juni 2014 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

Dienstag, den 03.06.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Mittwoch, den 11.06.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
Bowling

Dienstag, den 17.06.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Donnerstag, den 19.06.

13.00 Uhr Gasthof „Waldkretscham“ Walddorf;
13.15 Uhr Kretscham Eibau: Fahrt mit dem Oybinexpress auf den Hochwald mit Kaffeetrinken in der Turmgaststätte „Hochwald“. Die Fahrt kostet pro Person 15,00 €, das Kaffeetrinken ist von jedem selbst zu bezahlen. Die Kosten für die Fahrt würde ich bis spätestens 13.06. einkassieren.

Montag, den 23.06.

13.00 Uhr Treffpunkt am Kretscham Eibau:
Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeitbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung bei Frau Pietsch Tel. 705040 bis spätestens 21.06.14 (neue Uhrzeit beachten)

Ihre Seniorenbetreuerin



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat im

Ortsteil Eibau am:

03.06. Frau Luise Breuer	zum 94.
04.06. Herrn Manfred Pursche	zum 80.
10.06. Frau Margarete Hübner	zum 85.
14.06. Herrn Walter Junge	zum 85.
15.06. Frau Margarete Mehnert	zum 92.
18.06. Frau Hannelore Breuer	zum 80.
18.06. Frau Giesela Schulz	zum 75.
25.06. Herrn Siegbert Gräser	zum 75.
25.06. Herrn Herbert Hofmann	zum 93.
26.06. Herrn Lothar Lorenz	zum 75.

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

06.06. Frau Eveline Schmidt	zum 85.
14.06. Frau Ursula Stephan	zum 94.
20.06. Herrn Wilfried Lehmann	zum 96.
29.06. Frau Herta Hoffmann	zum 75.
30.06. Herrn Dieter Schröer	zum 75.
30.06. Frau Isolde Ullrich	zum 80.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

18.06. Frau Waltraud Scholz	zum 75.
-----------------------------	---------

Austausch Ortrand-Heizeinsatz



Sie müssen Ihren Ortrander Heizeinsatz auf Grundlage der gesetzlichen Vorschriften (1. BImSchV) austauschen? Dann sprechen Sie uns an, wir können Ihnen den entsprechenden Heizeinsatz anbieten/wechseln.



- mit Prüfzeugnis (keine Filternachrüstung erforderlich!)
- alle gebräuchlichen Größen, 6, 9 oder 11 kW
- Mischbrand (Kohle, Holz)
- Gusseisen/Schamottefeuerraumverkleidung

Oder haben Sie die Absicht bzw. befinden Sie sich in der Planung einer Kaminanlage, so stehen wir Ihnen gern zur Verfügung in Form der Planung, Erstellung einer Zeichnung und der Ausführung. Weiterhin besteht die Möglichkeit des Erwerbs von Schwedischen Kaminöfen.



Inh. René Mitter
Kottmarhäuser 2 · 02739 Kottmar
Tel. 03586 3140730
E-Mail: info@feuer-mehr.de
www.kamine-ofen-schornsteine.de

Vereinsmitteilungen

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Walddorf

Willkommen in der Fotoausstellung
„Schöne Heimat Kottmar“



Seit dem 25. Mai steht die Walddorfer Kirche wieder an jedem Sonntag von 14–16 Uhr zur Besichtigung und Einkehr offen. Die Mitglieder des Fördervereins zur Erhaltung der Ev.-Luth. Kirche zu Walddorf e.V. haben sich erneut bereit erklärt, diese Öffnungszeiten zu betreuen und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Diese können dabei auch die neue Fotoausstellung auf der Orgelempore in Augenschein nehmen. Sie widmet sich diesmal der schönen Heimat in unserer neuen Gemeinde. So haben die 7 Hobbyfotografen Bilder aus den einzelnen Ortsteilen und dem Umkreis davon zusammengetragen. Die Gäste werden dabei auch in dieser neuen Ausstellung wieder viele interessante Motive entdecken können, die einen besonderen Blick auf das Detail vermitteln. Die Besucher bitten wir erneut, um Ihre Stimmabgabe zur Ermittlung der besten Fotos.

Nutzen Sie also das Angebot und starten bis zum 5. Oktober einen Sonntagsausflug in unsere schöne Kirche.

Im Namen des Fördervereinsvorstandes

Viola Streubel

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben



Bestleistung bei der Jugend-EM für Pauline Walzak!

Die 15-jährige Eibauer Gewichtheberin konnte im polnischen Ciechanow ihre internationale Feuertaufe erfolgreich bestehen. Nach einem ungültigen, ersten Reißversuch bei 50 kg meisterte sie diese Last sowie im dritten Versuch erstmalig 53 kg. Im Stoßen arbeitete sie konzentrierter und konnte 58 kg und 61 kg in die Wertung bringen. Die im dritten Versuch aufgelegten 63 kg konnte sie nicht umsetzen. Auch mit 114 kg im Zweikampf markierte sie eine neue Bestleistung. Am Ende für sie ein guter achter Platz. Noch zweimal wird sie für diesen Wettbewerb startberechtigt sein, was für die Zukunft hoffen lässt.

Eibau verteidigt Spitzenposition

Nach dem 2. Durchgang im Sächsischen Schülerpokal kann die 1. Mannschaft der SG Fortschritt Eibau die Spitzenposition in der Besetzung Erik Ludwig, Nancy Ludwig, Sina-Franziska Schache und Nico Berger vor dem Chemnitzer AC und der TSG Rodewisch verteidigen.

In den Einzelwertungen verteidigen die Geschwister Nancy und Erik Ludwig ihre Spitzenpositionen souverän. Im Reißen und Stoßen absolvieren beide je sechs fehlerfreie und hoch bewertete Versuche und konnten auch in der Athletik bestehend aus den Übungen 30 m-Sprint, Schlussweitsprung, Kugelschossen und Bankdrücken von der Konkurrenz nicht bezwungen werden.

Am meisten überraschte jedoch die 11-jährige Sina-Franziska Schache, die erstmalig die Konkurrenz der weiblichen D-Jugend gewinnen konnte. Grundlage dazu waren tolle 32 kg im Reißen, 40 kg im Stoßen und Bestleistungen in allen Athletikdisziplinen.

Als jüngste Eibauerin verteidigte die noch 7-jährige Sarah Wunderlich ihren 2. Platz in der weiblichen E-Jugend. Ihre Reißbestleistung verbesserte sie um 3 kg auf nun 10 kg.

Nico Berger und Tristien Mittrach verbesserten ihre Leistungen an der Hantel und in der Athletik und konnten am Ende den 4. bzw. den 8. Platz im Jahrgang 2001 belegen.

Komplettiert wurde das Feld von den Neulingen im Feld Ringo und Falco Lamprecht, Florian Kloß und Leon Hase, die zwar alle Bestleistungen aufstellten aber den Abstand zur Konkurrenz erst mit fleißigem Training aufholen müssen.

Vom benachbarten GAV Zittau dominierte einmal mehr John Frenz die Klasse der 14-jährigen Jungen.

Mit Annäherung an seine Bestwerte an der Hantel sowie überragenden Athletikwerten (2,71 m im Schlussweitsprung!) ließ er der Konkurrenz keine Chance. Der 8-jährige Luis-Laurin Sefrin freute sich zu recht über seine erste Podiumsplatzierung: Platz drei mit Verbesserung seiner Reißleistung auf 15 kg! Der dritte Zittauer Steven Frenz verbesserte seine Hantelwerte und wurde mit dem 7. Platz im Jahrgang 2001 belohnt.

A.P.

Parzellen im KGV „Am Hainberg“ e.V. zu vergeben

in 02730 Ebersbach am Hainberg / Nähe Gaststätte, inkl. **Bungalow** Typ B23 - Cottbus mit Anbau für Werkzeug oder inkl. **Lauben**, Strom und Wasser vorhanden.

Anfragen unter Telefon: 03586-764233

SV Neueibau e.V.



F-Junioren 1. Kreisoberliga

SV Neueibau – FC Oberlausitz Neugersdorf
Samstag, den 31.05.14,
Anstoß: 09.00 Uhr in der „Berglandarena“

Heimspielansetzungen im Juni:

1. Männermannschaft:

Sonntag, 15.06.14, 15.00 Uhr
gegen Ostritzer BC

E-Junioren:

Samstag, 21.06.14, 10.00 Uhr
gegen FSV Oderwitz 02 2.

F-Junioren 2.:

Samstag, 14.06.14, 10.00 Uhr
gegen FC Oberlausitz Neugersdorf 2.

An den **Pfingstfeiertagen** wird der „**7. ENSO-Oberland-Cup 2014**“ im Stadion in Löbau ausgetragen. Der SV Neueibau nimmt mit 4 Mannschaften an diesem Turnier wie folgt teil:

D-Junioren: Freitag, den 06.06.14, 16.00- 21.00 Uhr
F-Junioren: Sonntag, den 07.06.14, 09.00- 14.00 Uhr
E-Junioren: Sonntag, den 08.06.14, 16.00- 21.00 Uhr
G-Junioren: Montag, den 09.06.14, 10.00- 14.00 Uhr

Weitere Termine:

Am Samstag, dem **28.06.14**, ist die „**Berglandarena**“ Austragungsort der **Meisterschaftsendrunde** der kleinsten Fußballer/innen des Fußballverbandes Oberlausitz, den **G-Junioren**. Es werden insgesamt 12 Mannschaften aus dem Landkreis Görlitz antreten. Am Vormittag, in der Zeit von 10.00 Uhr–12.30 Uhr, spielen 6 Mannschaften um die Platzierungen 7.00–12.00 und am Nachmittag, in der Zeit von 14.00 Uhr–17.00 Uhr, die jeweils 6 besten Mannschaften der Staffeln Nord und Süd um den Kreismeistertitel. Der SV Neueibau will und wird ein würdiger Gastgeber sein und bittet um kräftige Unterstützung der kleinen Kicker durch viele Zuschauer. Für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer sorgen die fleißigen Helfer des SV Neueibau.

Am Sonntag, dem **29.06.14**, beteiligt sich der SV Neueibau gemeinsam mit dem Ortschaftsrat am „**Eibauer Bierzug**“.

Bereits jetzt laden wir herzlich zu unserem **Sommerfest vom 04.07.–06.07.14** mit viel Sport, Spaß und Spiel ein. Den genauen Programmablauf geben wir in der Juli-Ausgabe des Kottmarkuriers bekannt.

Sponsorenticker

21. Juni → Sommeranfang → Sonnenschutz und Insektenschutz – schon daran gedacht und überprüft? →

Medizinisch berät Sie gern die „**Engel-Apotheke**“ in Eibau. Jedoch nicht nur zum Thema Sonnen- und Insektenschutz.

Neben einem reichhaltigen Arzneimittel- und Zusatzsortiment und den üblichen Apothekendienstleistungen bietet die Engel-Apotheke im Besonderen:

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Blutuntersuchungen (Cholesterin)
- Teemischungen aus Eigenherstellung
- Beratungsangebote zur Krankenpflege (Dekubitusprophylaxe, Diabetikerversorgung, Inkontinenz, Kompressionsstrümpfe, Stoma, Stützstrümpfe)
- Pflegende Kosmetik

- Spezielle Beratungsgebiete (Biochemie/Schüssler-Salze, Reise-Impfberatung)
- Verleih von Babywaagen, elektrischen Milchpumpen
- Weitere Tests (BMI-Bestimmung, Blutdruckmessung)
- Überprüfung (Erste-Hilfe-Schrank, Kfz-Verbandskasten, Reiseapotheke)



Engel-Apotheke

Dr. Kristina Scheibner
Bahnhofstr. 3, 02739 Kottmar
Telefon: 0 35 86/70 24 50
Telefax: 0 35 86/70 24 50

Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung!

Weitergehende Informationen erhalten Sie ebenfalls über folgenden Link:

www.apotheken.de/club/02739/engel-apotheke/start/

Nicht nur im medizinischen Sinne gibt es Möglichkeiten des Sonnen- und Insektenschutzes – auch **mechanische Möglichkeiten** bestehen. Hierzu berät Sie gern die **Traditionsfirma „Sonnenschutz“** Rollladen- und Fensterbau GmbH in Eibau. Sie bietet Ihnen hochwertige Systemlösungen aus einer Hand und mit Qualität, die überzeugt. Das Leistungsangebot reicht vom Innensonnenschutz, Jalousien, Markisen, Balkonverglasungen, Wintergärten/-verschattungen, Rollläden über Insektenschutz, bis hin zu Fenster, Tore, Türen, Überdachungen, Vordächer, Antriebe und Steuerungen.



„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

Geschäftsführer Gerald Christoph

Abteilung Sonnenschutz

02739 Kottmar

OT Eibau

Hauptstraße 8

Telefon (0 35 86) 70 24 05

Fax (0 35 86) 70 24 12

E-Mail: kontakt@sonnenschutz-eibau.de

<http://www.sonnenschutz-eibau.de/>

Abteilung Fensterbau

02708 Kottmar

OT Obercunnersdorf

Hauptstraße 164

Telefon (03 58 75) 6 12 14

Fax (03 58 75) 6 12 15

Ski-Club Kottmar e.V.



Jeder Klick zählt

„100 Spielplätze in 100 Tagen“ unter diesem Motto läuft vom 12. Mai bis 12. Juni 2014 die einmonatige Abstimmungsphase der Fanta-Spielplatzinitiative. Dann steht fest, wer sich einen Sanierungszuschuss erkämpft hat. Dafür müssen wir es unter die ersten 100 Spielplätze schaffen und sind hier auf Ihre Hilfe angewiesen.

Unser Spielplatz auf dem Kottmar ist nicht nur bei unseren kleinen Vereinskinder beliebt sondern auch bei Gästen und Zuschauern, welche unsere Wettkämpfe auf dem Kottmar besuchen. Durch witterungsbedingte Schäden an der Holzkonstruktion ist unser Spielplatz zurzeit gesperrt und kann nicht genutzt werden.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung, denn jeder Klick zählt. Abstimmen können Sie entweder unter <https://spielplatzinitiative.fanta.de> oder <https://www.facebook.com/fantaspielspass>.

Unseren Spielplatz finden Sie unter der Projektnummer 257. Einmal pro Tag können Sie für unseren Spielplatz abstimmen. Wir freuen uns über viele Klicks und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

39. Internationales Mattenskispringen auf dem Kottmar



Endlich ist es wieder soweit – der Kottmar ruft. Wie jedes Jahr am Männertagswochenende werden sich erneut über 200 Skispringer aus Deutschland und Tschechien ein Stelldichein auf dem Kottmar geben.

Am Donnerstag, 29. Mai leiten wir die Skisprungtage auf dem Kottmar mit unserer traditionellen Männertagsparty ein. Bei Live-Musik mit „Blue Rain“ und der längsten mobilen Skibar Deutschlands kann man schon den Adlern der Lüfte bei Ihren Trainingssprüngen zu sehen.

Am Samstag, 31. Mai Punkt 13.00 Uhr eröffnet der bzw. die Jüngste das 39. Internationale Mattenskispringen auf dem Kottmar. Auf der Kinder- und Kleinen Kottmarschanze gehen dann die 6–12-jährigen Skispringer/innen über den Schanzenzisch. Neben den einheimischen Nachwuchssportlern erwartet der Skiclub Kottmar wieder Starter aus ganz Sachsen, Thüringen und dem Nachbarland Tschechien. Schon im Nachwuchsbereich kann man auf spannende und hochklassige Wettkämpfe gespannt sein.

Am Sonntag, 01. Juni, unserem Hauptwettkampftag, werden die Springer, ab 13 Jahre, über die Große Kottmarschanze gehen. Es werden mehr als 200 Aktive von 20 Vereinen aus Deutschland und Tschechien erwartet. Es kann wieder mit Sprüngen von bis zu 63m gerechnet werden. Die Spitzensportler aus der tschechischen Nationalmannschaft werden das Mattenspringen in der Männerklasse spannend gestalten. Möglicherweise kann der eine oder andere deutsche Skispringer in den Kampf um den Sieg eingreifen. Während die Eltern den Adlern der Lüfte zuschauen, können die Kinder auf der Bastelstraße das ein oder andere Mitbringsel vom Mattenskispringen basteln.

Zum Kindertag am 01. Juni erhalten die Kids bis 12 Jahre freien Eintritt.

Die Eintrittskarten sind für den Samstag und den Sonntag gültig. Für das leibliche Wohl der Besucher und Aktiven wird rund um das Skiheim Bestens gesorgt. Vom Parkplatz am Kottmar wird für Samstag und Sonntag ein Shuttleverkehr zu den Schanzenanlagen eingerichtet.

Handball

„Vereinsarbeit mal anders“ ...

die weibliche Handballjugend der Spielgemeinschaft Eibau/Niederoderwitz möchte diesen Weg nutzen um „DANKE“ und „TSCHÜSS“ zu sagen.



Leider muss der Spielbetrieb dieser erfolgreichen Spielgemeinschaft, wie der Spielbetrieb der gesamten Handballjugend des TSV Niederoderwitz eingestellt werden.

Letztmalig fand im April der Saisonabschluss der Jugendmannschaften des TSV Niederoderwitz einschließlich der weiblichen Spielgemeinschaft statt. Es waren herausragende 1 ½ Tage, vollgepackt mit sportlichen Kräftermessen (Kinder gegen Eltern) bzw. jeder Menge Gaudispielen. Ausgeklungen war der Sporttag mit einem Grillen, der obligatorischen Nachtwanderung und einer fast schlaffreien Übernachtung in der Turnhalle. (unter Freunden gibt es immer etwas zu besprechen ☺?!)

Wir möchten an dieser Stelle allen Trainern danke sagen. Die Spieler und Spielerinnen wurden durch deren engagierte Arbeit für den Handballsport begeistert. So konnten einige Erfolge wie z.B. der Ostsachsenmeister der weibl. Spielgemeinschaft 2012/2013 gefeiert werden. Aber auch so manch bittere Niederlage wurde durch den Zuspruch des Trainerteams verarbeitet.

Nicht zu vergessen auch ein Dankeschön an die handballbegeisterten Eltern, die unsere Sportler zum Training fuhren, an Spieltagen begleiteten und lautstark als „8. Mann“ unterstützten oder Veranstaltungen durch Organisation und Sponsoring zu Höhepunkten machten.

Das Ende des Spielbetriebes ist für zumindest einen Teil der jungen Handballer kein Abschied von ihrem Sport, da die Mädchen ab der neuen Saison für Neugersdorf und die Jungs für Eibau um Erfolge kämpfen werden.



Noch mal Danke an alle die über viele Jahre engagiert die Jugend unterstützt haben.

Die Handballjugend & Eltern

Neugersdorf, ab 07/2014:

moderne 2-Raum-Wohnung (ca. 54 m²)

in ruhiger Lage zu vermieten. Wannenbad mit Fenster, Keller, Waschmaschinen- und Trockneranschluss im Gemeinschaftskeller und Gartennutzung. WM 365,00 €.

Zu erfragen unter Telefon 0 35 86/70 07 34 oder 70 04 50

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau-Walddorf

Spruch für den Monat Juni 2014:

Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Galater 5,22–23

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

- | | | |
|----------|---|---------------------------------------|
| 1. Juni | Konfirmationsgottesdienst
in Eibau | Beginn: 13.30 Uhr |
| 8. Juni | Pfingstsonntag –
Festgottesdienst
in Eibau
in Walddorf | Beginn: 9.00 Uhr
Beginn: 10.30 Uhr |
| 15. Juni | Predigtgottesdienst
in Eibau
in Walddorf | Beginn: 9.00 Uhr
Beginn: 10.30 Uhr |
| 22. Juni | Allianzgottesdienst
am Spreequellkaufhaus
Neugersdorf | Beginn: 10.00 Uhr |
| 24. Juni | Johannesandacht
auf dem Friedhof
in Walddorf | Beginn: 18.00 Uhr |
| 29. Juni | Festgottesdienst anlässlich
des Traditions- und Bierzuges
in Eibau | Beginn: 17.00 Uhr |

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum
„Am Kottmar“ Eibau:
am Montag, 02. Juni

Beginn: 9.00 Uhr

Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

Auch wenn ich nicht mehr als Ortsvorsteherin fungiere, bleibe ich Ihnen als Ansprechpartnerin für alle Angelegenheiten im Ort erhalten. Ich bin jeden Montag in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle Ottenhain für Sie da, um mich Ihren Anliegen anzunehmen.

Wann und Wo die Sprechzeiten des neuen Ortsvorstehers sein werden, ist noch nicht bekannt, gern werde ich Sie zu gegebener Zeit darüber informieren.

Kassenzeit mit Frau Scheel ist am Montag, dem 30. Juni in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die Bücherei hat ebenfalls für Sie zu den bekannten Öffnungszeiten (15.30 Uhr–17.30 Uhr) ihre Pforten geöffnet.

gez. Brendler

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	5.6. 19.6.	5.6. 19.6.
Biotonne	Freitag 13.6. 26.6.	13.6. 26.6.
Gelbe Tonne	23.6.	16.6.
Blaue Tonne	26.6.	26.6.



Veranstaltungen im Monat Juni

OT Niedercunnersdorf

- 1.06. Wettkampfschießen
um den Pokal des Maikönigs
Schützenverein Niedercunnersdorf
- 20.–22.06. 20-jähriges Truckertreffen

* Änderungen vorbehalten!



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Niedercunnersdorf

- | | |
|--------------------------|---------|
| 25.6. Frau Gisela Gubsch | zum 75. |
| 27.6. Frau Sonja Kruggel | zum 80. |

Kosmetik Fußpflege

Familie Lück

Fußpflege im OT Kottmarsdorf

Dorfstraße 46

ICH BEHANDLE SIE JEDEN DONNERSTAG

- NUR AUF VORANMELDUNG
- ARBEITE MIT FUSSBAD
- HAUSBESUCHE SIND MÖGLICH

BITTE PLANEN SIE IHREN TERMIN ÜBER:

Dr.-Robert-Koch-Str. 10 • 02727 Ebb.-Neugersdorf

☎ (0 35 86) 702691

Über einen Anruf freut sich Ihr Fußpfleger!
Thomas Lück



Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Wilhelm-Tempel Grundschule

Neues aus der Wilhelm-Tempel Grundschule Niedercunnersdorf

Zum zweiten Mal hieß es in diesem Schuljahr „Unterricht einmal ganz anders“. Die zweite Woche fächerverbindender Unterricht wurde vom 5. bis 9. Mai durchgeführt.

Alle Klassenstufen arbeiteten in dieser Woche gezielt an einem Thema ihrer Wahl.

Die ersten Klassen beschäftigten sich mit den Bienen. Sie erfuhren viel über die Arbeiten in einem Bienenstock, beobachteten das Leben auf einer Wiese und besuchten den Bauer Hoffmann in Obercunnersdorf, der den Kindern das Bienenhaus zeigte.



Das Motto der zweiten Klassen hieß: Helfen - Retten - Bergen. Am ersten Tag war Poldi von der Polizei zu Gast. Helfer vom DRK und dem THW Zittau waren in der Schule, sprachen über ihre Arbeit und stellten ihre Technik vor. Beim Füllen und Tragen der Sandsäcke merkten die Kinder, wie schwer die Arbeit der Helfer ist. An einem Tag wurden die beiden Klassen von der Feuerwehr Obercunnersdorf abgeholt und verbrachten einen schönen Vormittag am Feuerwehrdepot.



In der dritten Klasse wurde wie in Klasse 1 das Thema „Bienen“ in den Mittelpunkt gestellt. Die Schüler recherchierten im Internet und informierten sich über das Zusammenleben der Bienen. Dazu wurde ein Bienenbuch angefertigt. Das gemeinsame Backen von Apfelblütenpfannkuchen mit Honigsoße machte besonders Spaß. Ein Imker aus Sohland war zu Gast mit seinem Bienenvolk und bei Herrn Richter in Obercun-

nersdorf durften alle ins Bienenhaus schauen und dem lauten Summen zuhören. Die Kinder staunten, was so kleine Bienen alles vollbringen.



In den vierten Klassen drehte sich alles ums Wasser. Sie unternahmen eine Exkursion an einen Teich in Ottenhain und lernten Tiere und Pflanzen am und im Wasser kennen. Schmutziges Wasser wurde im Experiment gesäubert und im Klärwerk Großschweidnitz erfuhren sie, wie das im Großen passiert.

Wir möchten uns bei allen Helfern für die Unterstützung in dieser Woche bedanken.



Das Team der Grundschule Niedercunnersdorf

Danke

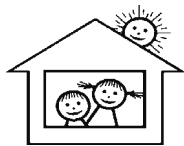
für die zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meiner Konfirmation bedanke ich mich auch im Namen meiner Eltern bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden.

Lisa Brade
Niedercunnersdorf im Mai 2014

Kindereinrichtungen

Cunnersdorfer Knirpsenhäusl

Von Klein und Groß aus dem:
„Cunnersdorfer Knirpsenhäusl“ ...



Zum 20-jährigen Jubiläum des alljährigen Hexenbrennen und Maibaumsetzen auf der Festwiese in Niedercunnersdorf sollte als eine Attraktion für Klein und Groß die Wahl der „Schönsten Hexe“ sein.

Deshalb trafen sich am Nachmittag des 28.04.2014 Kinder & Eltern im Cunnersdorfer Knirpsenhäusl zum gemeinsamen Hexenbasteln. Das Wetter spielte zum Glück mit und das bunte Hexenbasteln konnte im wunderschönen Garten des Kindergartens stattfinden. Die Eltern brachten zur Stärkung der kreativen Köpfe Kuchen mit und es gab Getränke für müde Geister. Währenddessen trafen die Väter der anderen Gruppen ein, die es sich zur Aufgabe gestellt hatten bis in die Abendstunden, mit ihren Knirpsen eigene Hexen zu bauen, um somit eine Vielfalt an „Gestalten“ auf den Haufen stellen zu können.

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Es wurden die unterschiedlichsten Hexen in Form und Größe erschaffen. Jede für sich stellte am Ende ein Highlight dar.

In der Spatzengruppe, welche die Gruppe der 1- bis 3-jährigen ist, wurde von Kindern und Eltern mit sehr viel Spaß eine Gruppenhexe gebaut. Diese wurde besonders groß und überragte alle anderen Hexen. Sie ist dann auch aufgrund hartnäckiger Überzeugungsarbeit der Gruppenerzieherin bei der Wahl am 30. April zur schönsten Hexe gewählt worden. Natürlich zur Freude aller Elternteile, die beim Gestalten mit-halfen.

Aber auch unsere Väter der anderen 3 Gruppen übertrafen all unsere Erwartungen und sich gegenseitig. Es entstanden wunderbare Exemplare und nach der Stärkung mit einer Bratwurstsemmel, gingen alle glücklich mit ihrem Hexchen heim. Es war also ein rundum schöner, gelungener Nachmittag. An diesem Tag spielten die Kinder miteinander und brachten beim Basteln der Hexen sehr viel Ideenreichtum mit ein. Die Eltern lernten sich noch besser kennen und jeder konnte mit Stolz sein Einzelstück vorzeigen. Alle waren mit sehr viel Freude und besonderem Geschick dabei und das war die Hauptsache!



Vereinsmitteilungen

20. Trucker- & Country-Fest vom 20. – 22. Juni 2014 auf der Festwiese Niedercunnersdorf



Freitag, den 20.06.14

- ca. 19.00 Uhr: Eröffnung mit Bieranstich durch den Brau-
mönch der Bergquell-Brauerei Löbau
- live für Euch auf der Bühne:
die **Flemming-Band – Country & Oldies**

Sonnabend, den 21.06.14

- Programm für Groß und Klein, Kinderschminken, Hüpfburg,
Spielmobil, Kinderkarussell, Entenangeln, Indianerzelt, Luft-
ballon-Mann, Tombola
- Westernreiten für Jung und Alt mit der „Westernranch Camp
Cheyenne“
- Eis, Kaffee und Kuchen, Menschel-Limo, Linke-Säfte und
–Weine
- Deftiges vom Grill und aus der Gulaschkanone, Löbauer
Biere
- Westernartikel, Verkaufsstände, Trike-Fahrten für Jung und
Alt, Textil- und Fotodruck mit der Specialists Service Agentur
Zittau

nachmittags:

- **Blasmusik** mit der Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr
Ebersdorf

abends:

- **Tanz- und Oldieabend** mit der Phönix-Disco Zittau
- Gastauftritt der Funkengarde Spitzkunnersdorf – diesmal
die Minifunken!
- 21.00 Uhr: „**Hollywood schreit ach' und weh', der Oscar
geht nach Nieder-C.!**“ – das Clubprogramm 2014 des Laien-
kabarets „Die Stoßstange“ – vorher, nachher, irgendwann:
Lass' krachen!!
- Guggemusike „Überdosis“ Borna
- 23.30 Uhr: große Preisverlosung mit Super-Gewinnen!

Sonntag, den 22.06.14

- 8.00 Uhr: Truckerfrühstück
- 9.00 Uhr: **Trucker-Gottesdienst**
- ab 10.00 Uhr: Rundfahrt durch die Oberlausitz
Mitfahrgelegenheit für „kleine und große“ Kinder
- Pokalverleihung mit Frühschoppen

Voranmeldung nicht erforderlich, auch Oldtimer, Biker und
Camper willkommen, kein Standgeld u. Eintritt

Verein für Kinder und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner,

Unsere Altpapiersammlung im Monat Juni findet, am Donners-
tag, den 5. Juni 2014 statt.

In der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr ist unser Fahrer
dann im Dorf unterwegs und holt das von ihnen am Straßen-
rand gelagerte Papier ab. Sollten sie an diesem Tag verhindert
sein und möchten auch gern ihr Papier für die Kinder geben,
dann rufen sie uns unter 0 35 85/4 13 76 37 an, wir werden
alles Weitere in die Wege leiten.

Im Hof des Gemeindeamtes steht neben den Glascontainern
ein Container für Papier für alle diejenigen, die ihre Zeitungen
gern selbst einwerfen möchten. Wir bitten sie nur, wenn sie ihr
Papier in den Container werfen, die **Pappe nicht mit hinein** zu
stecken, gern können sie sie neben den Container legen, aber
bitte nicht hinein, denn dann wird uns der Geldbetrag gekürzt,
weil der Abnehmer erst sortieren muss.

Im Mai waren alle Omas und Opas der Kinder unserer Ein-
richtung recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag
eingeladen. Extra für diesen Tag studierten die Kinder ein
tolles Programm mit vielen Liedern, Gedichten und Tänzen
rund ums Jahr ein. Damit wollten sie den Großeltern zeigen,
was sie schon alles im Kindergarten gelernt haben. Das Jahr
beginnt bei uns immer mit der Vogelhochzeit, weiter ging es
mit einem lustigen Faschingslied bevor wir uns dem schönen
Frühjahr zuwendeten. Ein Höhepunkt in der Frühlingszeit ist
das Osterfest, dazu führten die Kinder ein tolles Fingerspiel
auf. Dann waren wir auch schon im schönen Sommer ange-
langt und Sophia, gerade 3 Jahre alt, trug das Lied Tra-Ri-Ra
vor. Wenn der Sommer sich langsam dem Ende neigt, ist es
an der Zeit, dass die Schulanfänger sich bereit machen für
ihren neuen Lebensabschnitt, mit einem kleinen Gedicht er-
zählten wir, wie es nach der Kindergartenzeit weiter geht.
Mittlerweile sind wir im Herbst angelangt und sangen vom
Wind, der ja da oftmals, auch mit unter sehr stark, bläst. In
unserer letzten Jahreszeit dem Winter, drehte sich alles um
Nikolaus und Weihnachtsmann. Auch wenn bis dahin zum
Glück noch etwas Zeit ist, die Kinder sangen mit voller Be-
geisterung die Lieder zur Weihnachtszeit. Ja und dann und
dann fängt alles schon wieder von vorne an, so singen die
Kinder in ihrem Abschlusslied.



Und Recht haben sie. Die Jahresuhr steht niemals still und
auch wir wollen niemals still stehen. Und so ging es weiter

an unserem schönen Nachmittag. Die Kinder überreichten zum Zeichen ihrer Liebe und Dankbarkeit, dass es Oma und Opa gibt, ein Blümchen mit Foto, es gab Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und im Anschluss konnten Oma und Opa den Kindergarten mal so richtig erkunden. Einige von ihnen waren sogar selbst als Kind hier gewesen, da kam so manche Erinnerung wieder hervor. Und so neigte sich unser OMA-OPA-TAG dem Ende. Gut gelaunt und zufrieden verließen Oma und Opa mit ihrem stolzen Enkel den Kindergarten.

Vorinformation

Am 19. Juli 2014 ist es wieder soweit, da wollen wir gemeinsam mit ihnen unser Kinderfest am Kulturhaus Ottenhain feiern. Genaue Informationen zum Programmablauf erfahren sie in der nächsten Ausgabe des Kottmarboten. Eines können wir ihnen schon verraten, unser Thema in diesem Jahr lautet: Wer will fleißige Handwerker sehen!

Gern können sie jetzt schon Freunden und Verwandten den Termin durchgeben, denn jeder Gast ist bei uns herzlich Willkommen. Es wird wie jedes Jahr ein tolles Programm, aufgeführt von unseren Kindergarten- und Hortkindern, geben, verschiedenste Stationen rund ums Handwerk und auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.

Lassen sie sich überraschen und schauen doch einfach einmal vorbei!

Jagdgenossenschaft Ottenhain

Einladung

zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft
am Freitag, dem 20.06.2014 um 19.00 Uhr
im Kulturhaus Ottenhain

werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Abstimmung über Bezahlung der Getränke und Speisen
3. Rechenschaftsbericht
4. Revisionsbericht
5. Bekanntgabe und Abstimmung der Satzungsänderungen
6. Vortrag über Verkehrssicherungspflicht
7. Diskussion
8. Abendbrot und gemütliches Beisammensein

gez. B. Feldmann, Vorsitzender des Jagdvorstandes

Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

Im Monat Juni

Gemeindenachmittag bei Frau Richter
am 4. Juni 2014 um 16.00 Uhr

Pfingstgottesdienst
am 8. Juni 2014 um 10.00 Uhr

Bestattungsinstitut Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 • 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 • TAG UND NACHT



seit 1991

Geißler GmbH Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 03586/788133

02727 Ebersbach-Neugersdorf • Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

Großer Bestattungsunternehmen

gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen



Das Haus Ihres Vertrauens.

» Sie trauern um einen lieben Verstorbenen «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

» Tag und Nacht dienstbereit «

02739 Neueibau
Hauptstraße 88 Tel. 03586 33010

Bestattungen
Fachgeprüfter Bestatter

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

Gerätehauseinweihung in Kottmarsdorf am 16.05.2014

Am 16.05.2014 war es endlich so weit. Um 17.00 Uhr heulte die Sirene auf dem neu errichteten Feuerwehrgerätehaus. So war der Startschuss für die Einweihungsveranstaltung gegeben. Zahlreiche geladene Gäste und neugierige Einwohner hatten das Festzelt mit Leben gefüllt.

Als Vertreter der Staatsregierung konnten wir Herrn Landesbranddirektor Rene Kraus begrüßen. Der Landkreis Görlitz war durch den 1. Beigeordneten Herrn Gampe und die Kreisbrandmeister vertreten. Weiterhin waren Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Löbau-Zittau, des Stadtfeuerwehrverbandes Dresden, der Partnerwehren aus Hagenbach und Deggingen – mit ihrem Bürgermeister Karl Weber, Gemeinderäte der Gemeinde Kottmar, Steffen Dittmar, Vertreter der Planungsbüros, Baufirmen sowie zahlreiche Gastwehren der Einladung unseres Bürgermeisters und der Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf gefolgt.



Zum Auftakt spielte der Spielmannszug der Ortsfeuerwehr Obercunnersdorf und im Anschluss daran machten uns die jüngsten Kottmarsdorfer, die Kinder aus dem Kindergarten Koboldhäusel und unsere Jugendfeuerwehr deutlich, wie wichtig eine Feuerwehr ist. Und zu einer Feuerwehr gehört natürlich auch ein modernes Gerätehaus.



Dieses wurde nach den Grußworten der Gäste durch eine Schlüsselübergabe vom Bürgermeister Michael Görke an den Ortswehrleiter Kameraden Ralf Röhle seiner Bestimmung übergeben.

Eine Vielzahl von Gratulanten folgte und nach dem Dank des Bürgermeisters an beteiligte Vertreter der Behörden und Planungsbüros sowie seinem Schlusswort wurde vom Malzmönch Steffen Dittmar das Gerätehaus mit Bier geweiht.

Zum Abschluss des offiziellen Teils musizierten die Spielleute des Spielmannszuges Obercunnersdorf noch einmal.

Auf dem Platz vor dem Gerätehaus drehte sich schon ein leckeres Wildschwein am Spieß, wurden Bratwurst und andere Gaumenfreuden zubereitet. Die Einweihungsfeier konnte beginnen.

Bei vielen guten Gesprächen sowie dem einen oder anderen Bierchen wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Vielen Dank noch einmal an alle, die sich im Vorfeld und in der Bauphase für das Bauvorhaben eingesetzt haben. Ohne die Fusion unserer ehemaligen Gemeinden zur Gemeinde Kottmar wäre dieses mit Sicherheit nicht realisierbar gewesen – auch hier noch einmal ein Dankeschön an alle Beteiligten und vor allem an Bürgermeister Michael Görke.

Mit dem neuen Gerätehaus finden die Kottmarsdorfer Kameraden beste Vorraussetzungen und Bedingungen vor, um Einsatz und Ausbildung in hoher Qualität zu erfüllen.

Über Zuwachs in den Reihen der Jugendfeuerwehr sowie in der aktiven Abteilung würden wir uns sehr freuen. Also wer neugierig ist einfach mal reinschauen.

Ralf Röhle
im Namen der Kameraden der Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf



**Firma
RAINER PESCHEL
GEBÄUDEREINIGUNG**

Neuwalder Straße 13
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: (0 35 86) 70 22 49
rainerpeschel@t-online.de



Reinigung

von Teppichen
&
Polstermöbeln

*Seit über 20 Jahren
im Dienste des Kunden*

• REINIGUNG IST WERTERHALTUNG •

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	5.6. 19.6.	Do. 12.6. 25.6.
Biotonne	Fr. 13.6. 26.6.	4.6. 18.6.
Gelbe Tonne	5.6.	5.6.
Blaue Tonne	26.6.	26.6.



AUTODienst KUMPF

GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

**Gute
Fahrt**



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 / 76 12-0 · Fax: 03586 / 76 12-34

Veranstaltungen im Monat Juni

- Kurzüberblick -

OT Obercunnersdorf

- 11.06. Lichtbildervortrag über eine Reise nach Israel
von Peter Drewanz
Beginn: 19.00 Uhr im Kretscham
- 14.06. Festveranstaltung 140 Jahre Heimatverein
- 14/15.06. Kirchgemeindefest
- 15.06. Konzert Kinder u. Jugendchor KG Ebersbach
14.00 Uhr in der Kirche
- 19.06. Kuchenfuhrer Kinderhaus Pfiffikus ab 9.15 Uhr
- 27/29.06. Fußballturnier SG Blau-Weiß Obercunnersdorf
Sportplatz/Festzelt

OT Kottmarsdorf

- 09.06. Mühltentag in Kottmarsdorf

Änderungen vorbehalten

BEMOBIL®
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstieghilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



Christine & Katrin Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 3 23 33**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



Es trifft jeden 4.

**Sorgen Sie dafür,
dass auch dann Geld reinkommt,
wenn die Gesundheit weg ist.**

Infos unter www.spk-on.de

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

 Sparkassen
Versicherung
Sachsen

Kindereinrichtungen

Koboldhäusel Kottmarsdorf

Nachrichten aus dem Koboldhäusel

In unserem Kottmarsdorfer Koboldhäusel ist immer etwas los. Doch bevor wir von unseren Aktivitäten im Kottmarkurier berichten werden, wollen alle kleinen Kottmarsdorfer noch ein ganz großes und ganz herzliches Dankeschön überbringen, an unsere Sponsoren des herrlichen Wandbildes vom Pumuckel in unserer neuen Küche und vom schönen Einbauregal in der Küchenwand und der Schiebetür, mit Durchreiche für die Essenausgabe. Maik Geier und Michael Grosche malten und gestalteten das schöne Wandbild und Freund Pumuckel freut sich jeden Tag mit der fröhlichen Kinderschar über die leckeren Angebote zu den Mahlzeiten am Vor- und Nachmittag. Das Wandregal und die neue Schiebetür sind ein wunderschöner Blickfang in unserer Küche. Rüdiger Mühle und Rolf Israel



hatten eine sehr schöne Idee und setzten diese für unsere Kinderküche in die Tat um. Allen vier fleißigen Handwerkerheinzelmännchen danken unsere kleinen Kobolde und ihre Erzieherinnen ganz sehr und die Fröhlichkeit der Kinder, der schöne Tag im Kindergarten und ein farbenfrohes Kindergartenhaus sollen sie immer begleiten. Unsere Eltern werden nach der Renovierung der Kita fleißig helfen, neue Farben in unserem Kindergarten zu gestalten.

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön den Kottmarsdorfer Kunden der 3. Kuchenfuhr. Es war eine schöne Fuhr, die unsere Muttis mit ihren leckeren Kuchen ausstatteten. Die Kinder hatten viel Spaß am Verkaufen und am Nachmittag wurde mit den Muttis noch im Kindergarten eine gemütliche Kaffeestunde, mit Programm und Plaudern gehalten.

Bitte keine Pappe in den Papiercontainer werfen!!!!!!

Viele liebe Koboldgrüße aus Kottmarsdorf!

Kinderhaus Pfiffikus



Neues aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“

Familienwandertag

Am 9. Mai erlebten wir einen schönen Familienwandertag obwohl das Wetter anfangs ein wenig abenteuerlich war. Aber ausgerüstet mit Regenbekleidung und Schirmen konnte uns schließlich nichts aufhalten. Unser Ziel war diesmal die schöne Aussicht am Hänschberg auf dem Kottmar. Auf dem Weg dorthin erlebten die Kinder einige Abenteuer des kleinen Busrattino verbunden mit kleinen Aufgaben, die die Kinder lösen sollten.

Frau Welzel, Frau Heidelbeer und Frau LeManh vom Familienzentrum e. V. hatten sich dazu wieder sehr viel einfallen lassen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.



Vermiete ab 01.08.2014 in zentraler Lage in Eibau im Objekt Steinweg 31 eine **helle sanierte 2-Raumwohnung** im EG mit 55 m².
Anfragen bitte unter 01 72/6 90 91 29

Auf dem Hänschberg warteten schon der Elternrat mit Grill und leckerem Büfett auf uns. Viele Eltern hatten Salate und andere Leckereien mitgebracht, so dass für jeden etwas dabei war und vom Bauhof Obercunnersdorf bekamen wir auch die Biertischgarnituren zum Wanderziel transportiert. Nachdem alle Steak oder Bratwurst verzehrt hatten trafen sich unsere Kinder noch einmal um ihren Eltern mit Lied und Gedicht zum Mutter-/bzw. Vatertag zu gratulieren und ein kleines Geschenk zu überreichen.



Allen sei hier noch einmal ein herzliches Dankeschön gesagt für ihre Unterstützung, die diesen Wandertag erst möglich machte.

Mutti-Vati-Vormittag im Kinderhaus

In der Woche darauf trafen sich bei uns wieder Muttis und auch ein paar Vatis waren diesmal dabei – was uns besonders freute. Gekommen waren sie mit ihren Babys und Kleinkindern zu einer netten Stunde anlässlich Mutter- bzw. Vatertag. Die Kinder aller drei Gruppen erfreuten uns dazu mit einem kleinen Programm.



Teilnahme am Sportwettbewerb

Schon seit einigen Jahren nehmen wir innerhalb der Kindersportwoche am Sportwettbewerb der Schulanfänger teil, der in Neugersdorf im Jahnstadion stattfindet. Ob wir wohl dieses Jahr wieder Medaillen mit nach Hause bringen werden? Zum Redaktionsschluss wissen wir es noch nicht – nächstes Mal werden wir Bericht erstatten. Geübt wird jedenfalls schon fleißig. Bewertet werden Sprint, Schlagball, Weitsprung und Hindernislauf und es findet auch eine Abschlussstaffel statt.

Theatertreiben zum Kindertag

Am 2. Juni feierten wir selbstverständlich Kindertag – diesmal mit „Theater“. Verkleiden mit Kostümen direkt aus dem Theater, Schminken, mit Mimik und Gestik in andere Rollen schlüpfen, Pantomime ausprobieren oder Zuschauern wenn von den Erzieherinnen die Geschichte vom Hähnchen Schreihals vorgespielt wird – das alles konnten unsere Kinder an ihrem Feiertag erleben. Fotos gibt's dann in der Juliausgabe...

Ankündigung: Kuchenfuhr durch Obercunnersdorf am 19. Juni

Zum Schluss möchten wir noch auf unsere diesjährige Kuchenfuhr hinweisen. Die „Pfiffikus“-Kinder ziehen dann wieder mit ihren kuchenbeladenen und geschmückten Handwägelchen durchs Dorf. Für 2 € können Sie dann bei uns fertig abgepackte Teller mit frischem Kuchen kaufen. Ab ca. 9.15 Uhr laufen wir folgende Strecken ab:

Gruppe 1

- Kindergarten → Hintere Dorfstr → Firma Berger → Firma Bode → Fa. Marschner → Bahnhofstr. → Hauptstr. → Herr Schwöpe → Fleischerei → Strahwalder Str. → Kindergarten

Gruppe 2

- Kindergarten → Strahwalder Str. → Hintere Dorfstr. → Physiotherapie Nowak → Querstr. → Friseur → Gemeindeamt, Sparkasse → Hauptstr. → Strahwalder Str. → Kindergarten

Die Kuchenfuhr startet auf jeden Fall – außer bei Gewitter oder Platzregen. (Dann verkaufen wir den Kuchen bei uns im Haus und im Speiseeck Obercunnersdorf). Aber natürlich hoffen wir auf schönes Wetter für unsere Aktion und einen so regen Umsatz wie voriges Jahr!

Die Kinder und Erzieherinnen aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Obercunnersdorf

1.6. Herr Gerhard Fritsche	zum 94.
1.6. Frau Waltraud Ottersky	zum 75.
2.6. Herrn Heinz Wagenknecht	zum 90.
8.6. Frau Gertrud Langer	zum 94.
17.6. Frau Elfriede Sonnabend	zum 80.
22.6. Herrn Günter Schäfer	zum 75.
24.6. Herrn Siegfried Rapke	zum 85.
27.6. Frau Gerda Günther	zum 91.
30.6. Frau Roswitha Stephan	zum 75.

im Ortsteil Kottmarsdorf

3.6. Frau Susanne Hempel	zum 85.
27.6. Herr Karl Wunsch	zum 75.

Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner **Jugendweihe** bedanke ich mich herzlich, auch im Namen meiner Eltern bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Richard Gerhard Kirchner, Obercunnersdorf/OL.

Vereinsmitteilungen

Natur- und Heimatfreunde Kottmarsdorf

Heimatfreunde wollen an 125 Jahre Schule Kottmarsdorf erinnern

Auch wenn in der Kottmarsdorfer Schule seit 1971 nicht mehr unterrichtet wird, gehört sie untrennbar zum Ortsbild. In diesem Jahr kann das Haus einen runden Geburtstag feiern: Vor 125 Jahren wurde das Schulgebäude eingeweiht. Der Verein Natur- und Heimatfreunde Kottmarsdorf will dieses Jubiläum zum Anlass für eine neue Sonderausstellung in der Museumsstube an der Mühle nehmen. Geplant ist, die Schau anlässlich des Tages der Oberlausitz, der in diesem Jahr Premiere hat, am Sonntag, dem 24. August 2014, zu eröffnen.

Damit die Ausstellung „125 Jahre Schule Kottmarsdorf“ möglichst vielfältig die Schulgeschichte widerspiegelt, bitten die Heimatfreunde um die Mitarbeit ehemaliger Schüler und Lehrer sowie all derer, die sich mit der Schule des Windmühlendorfes bis heute verbunden fühlen. Gefragt sind Klassenfotos, Zeugnisse und andere schulische Zeitdokumente, aber auch historische Gegenstände, die in 125 Jahren zum Alltag in den Klassen- und Lehrerzimmern gehörten. Sie werden von den Ausstellungsgestaltern begutachtet und, wenn sie Aufnahme in die Schau finden, sorgsam als Leihgaben behandelt.

Auch wenn die Kottmarsdorfer Schule in den vergangenen Jahren für das öffentliche Leben an Bedeutung verloren hat, nimmt sie für immer einen wichtigen Platz in der Ortsgeschichte ein. Dem möchte die neue Sonderausstellung entsprechen. Sie wird die Sonderschau „Erinnerungen an Kottmarsdorfer Gaststätten“ ablösen, die auf Grund ihres Erfolges in wesentlichen Teilen erhalten bleibt und Bestandteil der Dauerausstellung in der Museumsstube im Müllerhaus wird.

Wer die geplante Ausstellung zur Kottmarsdorfer Schulgeschichte unterstützen möchte, melde sich bitte ab 15. Juni bei Christa und Bernd Dreßler, Telefon 03 58 75/6 23 95, oder wende sich an diese Mail-Adresse: christadressler@gmx.de



Zum 75. Schulgeburtstag 1964 wurde in Kottmarsdorf diese Karte herausgegeben. Mittlerweile sind 50 Jahre vergangen, die Schule wird 125.

Foto: Archiv Natur- und Heimatfreunde

Pfingsten 2014 an der Bockwindmühle



Sonntag, 8. Juni

ab 10 Uhr Ausschank und Imbiss an der Mühle
ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Montag, 9. Juni (21. Deutscher Mühlentag)

ab 10 Uhr Ausschank und Imbiss an der Mühle
10.30 Uhr Schaudrehen der Mühle
11.30 Uhr Flegeldrusch einmal anders (Die Dreschergruppe zeigt, dass Flegeldrescher auch betrügen)
13.00 Uhr Schaudrehen der Mühle
13.30 Uhr geführte Wanderung auf dem Mühlenrundweg
14.30 Uhr musikalisches Programm mit den „Edelrollern“ Ebersbach
16 Uhr Flegeldrusch einmal anders (siehe 11.30 Uhr)
17 Uhr Schaudrehen der Mühle

Außerdem: Mühlenführungen, Besichtigung der Museumsstube mit Sonderausstellung zur Gaststätten-Geschichte, Händlermarkt, Kinderquadfahren.

Änderungen vorbehalten!

Heimatbund Obercunnersdorf

140 Jahre Heimatverein in Obercunnersdorf

Im Jahre 1874, exakt am 8. Mai dieses Jahres, wurde in Obercunnersdorf auf Initiative des Organisten Bischoff ein Verein gegründet, der den Namen Humboldtverein erhielt. Wir dürfen also in diesem Jahr das 140-jährige Bestehen eines Heimatvereins in Obercunnersdorf begehen.

Aus diesem Anlass sollen einige Informationen zur Geschichte und zu den Aktivitäten des Heimatvereines gegeben werden.

Im Jahre 1894 wurde beschlossen, den Humboldtverein mit dem Gewerbeverein zu einem neuen Verein mit dem Namen „Vereinigter Gewerbe- und Humboldtverein Ober- und Niedercunnersdorf“ zu vereinigen. Als Vorsitzender wurde E. H. Nocke gewählt, er blieb es bis in das Jahr 1928 und war somit der mit Abstand längste Vorsitzende des Heimatvereines. Unter seiner Leitung nahm der Verein einen großen Aufschwung, es fand eine rege Vereinstätigkeit statt. Ein Höhepunkt in dieser Zeit war im Jahre 1895 die Wanderversammlung des Verbandes Lusatia der Humboldt- Gebirgs- und Fortbildungsvereine der südlichen Oberlausitz und des angrenzenden Böhmens in Obercunnersdorf. Großen Beifall fanden die Lichtbildervorträge von Kantor Oberlehrer Mittag. Besonders hervorzuheben in dieser Zeit sind eine Weihnachtsausstellung mit Verkauf im Jahre 1905 und die 2. Gewerbeausstellung im Jahre 1913.

Während der Zeit des 1. Weltkrieges 1914 bis 1918 wird die Vereinstätigkeit zwar in reduzierten Umfang durchgeführt, jedoch nie eingestellt. Nach dem Ende des Krieges, vor allem in der 2. Hälfte der 20-er Jahre erfährt das Vereinsleben einen erneute Aufschwung. Im November 1928 fand im Gasthof „Zur Krone“ eine Gewerbeschau statt, die den beachtlichen Stand des örtlichen Handwerkes dokumentierte.

Nachdem die Vertretung von Handwerk, Handel und Gewerbe Nationalsozialistischen Verbänden unterstellt wurde, war eine erfolgreiche Tätigkeit für einen Gewerbeverein nicht mehr gegeben. Deshalb wurde im Mai 1934 beschlossen, den Verein in Zukunft nur noch Humboldtverein zu nennen. Immer deutlicher wird in den kommenden Jahren der Einfluss der Nationalsozialisten. So dürfen Vorträge nur noch im Einvernehmen mit dem Volksbildungswerk durchgeführt werden.

Während der Zeit des 2. Weltkrieges wird die Vereinstätigkeit im bestimmten Umfang fortgeführt, bis sie 1944 gänzlich eingestellt wurde.

Im November 1946 wurde auf Initiative von Alfred Goldberg zu einer Versammlung des Humboldtvereines eingeladen, indem es um die Wahl der Vorstandsmitglieder und die Aufstellung eines Programmes ging. Dies bildete praktisch der Beginn des organisierten Vereinslebens nach dem 2. Weltkrieg.

Im Jahre 1949 wurden die Heimat- bzw. Humboldtgruppen in den „Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands“ übernommen. Die offizielle Bezeichnung hieß nun „Kulturbund z.d.E.D.“

Obercunnersdorf O/L Arbeitsgemeinschaft Heimatfreunde“. 1958 erfolgte die Umbenennung in „Deutscher Kulturbund“. Vorsitzender dieser Gruppe war in den 50er und 60er Jahren Bernhard Schelter, sein Stellvertreter Alfred Goldberg. Beide haben sich mit großem Engagement für die Belange des Kulturbundes eingesetzt. In dieser Zeit wurden insbesondere Wanderungen, Radwanderungen und Busausfahrten durchgeführt, Lichtbildervorträge, Heimatabende und Arbeitseinsätze organisiert. Hervorzuheben sind auch die Arbeit einer Briefmarken – Sammlergemeinschaft und die Aktivitäten eines Fotozirkels innerhalb der Kulturbund-Ortsgruppe.

Nach Bernhard Schelter wurde Arno Mai Vorsitzender der Ortsgruppe des Kulturbundes. Insbesondere hat er die Denkmalpflege, d. h. der Schutz, die Pflege und die Erhaltung der Umgebendehäuser, stärker in das Bewusstsein gerückt. Arno Mai hatte auch einen großen Anteil am guten Gelingen der 750-Jahrfeier des Ortes im Jahre 1971, insbesondere bei der Gestaltung des Festumzuges.

Im Jahre 1975 wurde Oskar Meirich Vorsitzender der Ortsgruppe. Auch er hat sich, bis 1991, mit Energie und Tatkraft für die Belange des Kulturbundes eingesetzt. Wesentlich haben in dieser Zeit die Arbeitsgruppen Natur und Umwelt, Denkmalspflege, Heimatfreunde und Ortsgeschichte die Arbeit des Heimatvereines geprägt. Eine besonders aktive Arbeit leistete dabei die Arbeitsgruppe Natur und Umwelt unter der Leitung von Hartmut Posselt. Ein wichtiges Ereignis für unseren Ort war im Mai 1984 die Exkursion einer Delegation von ICOMOS in unserem Ort. In Vorbereitung dessen wurden durch die Arbeitsgruppe Denkmalschutz und die Gemeinde 70 Zentner Farbe beschafft und an die Hauseigentümer verteilt. Am Festumzug zum „Tag der Oberlausitzer Folklore“ im Juni 1986 war der Kulturbund mit einem eigenen Festwagen beteiligt.

Im Jahre 1990 erfolgte die Gründung eines selbständigen, gemeinnützigen Vereines mit dem Namen „Heimatbund Obercunnersdorf“. Die Ausarbeitung der Satzung und die Überleitung der Ortsgruppe des Kulturbundes in einen selbständigen Verein wurden noch von Oskar Meirich durchgeführt.

Als Vorsitzender wurde 1991 Hans Kleiner gewählt; seit 1999 übt Günther Kneschke das Ehrenamt als Vorsitzender des Heimatvereines aus.

Die Mitglieder des Heimatvereines aus Obercunnersdorf haben in den zurückliegenden Jahren eine umfangreiche ehrenamtliche Arbeit geleistet und eine große Anzahl von Veranstaltungen durchgeführt bzw. organisiert. Entsprechend dem Motto des Heimatvereines „Der Tradition verpflichtet – für das Neue aufgeschlossen“ kann man bei diesen Veranstaltungen unterscheiden zwischen solchen, die wir schon seit vielen Jahren, teilweise seit Jahrzehnten, durchführen und solchen, die wir erst seit einigen Jahren organisieren. Zu den ersten gehören Wanderungen, in den letzten Jahren mit befreundeten Heimatvereinen, Exkursionen, Lichtbilder- bzw. Multimediavorträge, Busausfahrten und Vereinsvergnügen. Zu den letzten gehöre die Teilnahme an Festumzügen mit einem Festwagen, die Organisation von Ausstellungen (z. B. Bilder- und Fotoaus-

stellungen) und deren Eröffnung, die Betreuung der Heimatstuben im „Haus des Gastes“ und des Schunkelhauses, z. B. am „Tag des offenen Umgebendehauses“. Dazu kommen die Herstellung des Kalenders des Heimatvereines und die Pflege verschiedener Anlagen in unserer Heimatgemeinde bzw. Ortsteil, wie z. B. das Hochbeet mit dem früheren Ortswappen („Ritter Konrad“) am Bürgerbüro und des Kräutergartens am „Haus des Gastes“, des Hausgartens am Schunkelhaus und der Anlage am Friedensmal.

Höhepunkte in der Tätigkeit des Heimatbundes waren z. B. die Beteiligung beim Pflanzen von Bäumen und Sträuchern entlang der Wanderwege Richtung Kottmar (1991) und der Erschließung der Buschwiesenquelle (1991), die Anlage des Hochbeetes am Gemeindeamt (2001) und dessen Rekonstruktion (2012) sowie des Kräuter- und Staudengartens (2001), die Schaffung eines Aussichtspunktes auf dem Schießberg (2014).

All diese Aktivitäten wurden und werden in ehrenamtlicher Tätigkeit geleistet. ⁽¹⁾

Das Jubiläum 140 Jahre Heimatverein in Obercunnersdorf wollen wir in würdiger Form mit drei Veranstaltungen begehen. Neben der Festveranstaltung am 14.06.2014 (nur für Mitglieder des Vereines und geladene Gäste) finden die folgenden Veranstaltungen statt:

Mittwoch, den 11.06.2014, 19.00 Uhr, im „Kretscham“, Weindiele, Lichtbildervortrag mit dem Titel „Shalom Israel“, – Bilder und Eindrücke einer Israelreise 2012 – von Frank Peter Drewanz, Obercunnersdorf

Freitag, den 13.06.2014, 19.00 Uhr, Einweihung des Aussichtspunktes auf dem Schießberg. Hierzu sind Gäste herzlich eingeladen.

Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei.

Günther Kneschke

⁽¹⁾ Fakten und Daten zu diesem Beitrag wurden entnommen aus: Obercunnersdorf, Beiträge zur Ortsgeschichte, 1221–1996, vom Humboldtverein zum Heimatbund, Quelle: Archiv des Heimatbundes

Familienzentrum Obercunnersdorf



Deutscher Frauenring e.V.

Veranstaltungsplan Juni 2014

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Treffen der lustigen Spielrunde im Familienzentrum

Jeden Montag 13.30 Uhr

Kulturelle Angebote für die Heimbewohner im ASB Pflegeheim Obercunnersdorf

Mittwoch	04.06.	10.00 Uhr
Mittwoch	11.06.	10.00 Uhr
Mittwoch	18.06.	10.00 Uhr
Montag	23.06.	10.00 Uhr

Kreatives mit den Kindern der Kindergärten Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf und Kottmarsdorf

Montag	02.06.	9.00 Uhr
Dienstag	03.06.	9.00 Uhr
Freitag	13.06.	17.00 Uhr
Donnerstag	19.06.	9.00 Uhr
Dienstag	24.06.	9.00 Uhr
Mittwoch	25.06.	9.00 Uhr

Wanderung durch unsere schöne Oberlausitz

Mittwoch	18.06.	Zu den bekannten Zeiten an den ortsüblichen Treffpunkten
Mittwoch	25.06.	Zu den bekannten Zeiten an den ortsüblichen Treffpunkten

Jubiläum des „Oberlausitzer Akkordeonorchesters“ der Musikschule Fröhlich



Vor nunmehr 18 Jahren gründete sich unter Leitung von Kordula Schmidt im Juni 1996 dieses Orchester. Zurzeit spielen 35 Jugendliche und Erwachsene, unterstützt von Schlagzeug und Bassinstrument, alle Arten von Musik.

Das Repertoire umfasst Klassik, Film und Musicalmelodien, Oldies und Hits von heute sowie Volksmusik.

Auftritte gibt es immer, Eibauer Bierfest, Dorffeste, Weihnachtskonzerte und Seniorenfeiern stehen genauso auf dem Plan wie Konzertreisen nach Bayern und Ungarn.

Die Zusammengehörigkeit dieses Orchesters entwickelt sich auch durch gemeinsame Trainingslager und Freizeitaktivitäten, bei denen sich die Musiker, welche vor allem aus dem Altkreis Löbau stammen, immer besser kennen lernen.

Aus Anlass dieses 18-jährigen Jubiläums findet am Sonntag, dem 15. Juni 2014 um 17 Uhr im Kino Ebersbach ein Geburtstagskonzert statt, bei welchem Filmmelodien erklingen. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Kartenvorverkauf im Kino Ebersbach, bei Elektro Straßberger in Eibau und über Orchestermmitglieder sowie 03 58 75/6 71 69 und www.oarchester.de



SG Blau-Weiß Obercunnersdorf & FSV Eibau 2013/2014



Die Spielzeit 2013/2014 neigt sich dem Ende entgegen, und das erfolgreich!

Die 1. Männermannschaft der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf trägt im Juni ihre letzten zwei Punktspiele in der Kreisliga aus, wogegen die Spielgemeinschaft aus Obercunnersdorf mit dem FSV Eibau bereits am 31.05.2014 ihre letzte Begegnung der Kreisklasse in Reichenbach bestritt.

Dabei steht jetzt bereits fest, dass die 1. Mannschaft ihre beste Saison seit dem Aufstieg vor 4 Jahren absolvierte. Platz 3 ist (zum Redaktionsschluss fast) sicher.

Auch für die „neue“ Spielgemeinschaft kann unterm Strich eine zufriedenstellende Bilanz mit dem Platz im Mittelfeld der Tabelle gezogen werden.

Zudem werden auch im Nachwuchsbereich die letzten Begegnungen dieser Spielzeit angepfiffen.

Unsere Termine im Juni:

Kreisliga – Männer:

14.06. 15:00 Uhr Obercunnersdorf 1. – Schönbach
21.06. 15:00 Uhr Großschönau – Obercunnersdorf 1.

Kreisklasse – Männer:

–

Kreisliga – A-Jugend:

01.06. 12:00 Uhr SpG Herrnhuter SV – Holtendorf
(in Herrnhut)

22.06. 12:00 Uhr Großschönau – SpG Herrnhuter SV

Kreisliga – C-Jugend:

01.06. 10:00 Uhr SpG Empor Löbau – Herrnhut
(in Lawalde)

Sommerfest der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf e.V.

Eine Woche nach Abschluss der Saison findet traditionell das Sommerfest in Obercunnersdorf statt. Rund um die verschiedenen Fußball-Turniere ist wie gewohnt für Speis und Trank bestens gesorgt!

Unser Festplan:

Freitag, 27.06.2014

ab 18:00 Uhr Traditionsturnier Fußball (Kleinfeld) der Alten Herren

anschließend Gemütliches Beisammensein
(ab ca. 21:00 Uhr)

Samstag, 28.06.2014

ab 10:00 Uhr Volkssportturnier Fußball (Kleinfeld)

anschließend Gemütliches Beisammensein
(ab ca. 17:00 Uhr)

Sonntag, 29.06.2014

ab 10:00 Uhr Traditionelles Fußball-Tennisturnier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sport frei!

SG Blau-Weiß Obercunnersdorf e.V.

Friseurmuseum e.V.

Friseurmuseum
OT Kottmarsdorf
Dorfstr. 40, 02708 Kottmar



Geänderte Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

nur auf Voranmeldung unter Tel. 0 35 86/70 26 91

Sonnabend und Sonntag

geöffnet von 13.00 bis 16.00 Uhr

Der Verein



Steffen Kubitz Bau- & Möbeltischlerei

- Möbel- und Innenausbau, Umgebungsanierung
- Türen, Fenster, Rollläden + Tore aus Holz, Kunststoff u. Aluminium
- Kunststoff-Fenster zu unschlagbaren Preisen!**
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de
- ganzjähriger Feuerwerksverkauf -

Eine Bestattung muss nicht teuer sein, aber würdevoll.

**Bestattungshaus
Abschied**

**Telefon
03585 4685500**

Inh.: Michael Mrochem

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf
Telefon 035875 60378

02708 Löbau
Eichelgasse 9 (gegenüber Reformhaus)
www.bestattungshaus-loebau.de



Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf
und Großschweidnitz

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, den 1. Juni

KD 9.00 Uhr

NC 10.15 Uhr

Sonntag, den 8. Juni (Pfingstfest)

OC 9.00 Uhr

KD 10.15 Uhr

GS 10.15 Uhr

Pfingstmontag, den 9. Juni

OC 10.15 Uhr

Sonntag, den 15. Juni

Gemeindefest in Obercunnersdorf

OC 14.00 Uhr

Sonntag, den 22. Juni

KD 9.00 Uhr

NC 9.00 Uhr Truckergottesdienst

GS 10.15 Uhr

Dienstag, den 24. Juni – Johannistag

OC 18.00 Uhr

KD 19.00 Uhr

Sonntag, den 29. Juni

OC 9.00 Uhr

KD 10.15 Uhr

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz,
NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

Herzliche Einladung zum Gemeindefest

„Wo 2(00) oder 3(00) in meinem Namen versammelt sind ...“
am 14. und 15. Juni nach Obercunnersdorf

Samstag, den 14. Juni

18.00 bis Pfarrgarten Obercunnersdorf:

21.45 Uhr Kegelwettbewerb im Festzelt & Stockbrot backen
und Würstchen grillen am Lagerfeuer

22.00 Uhr Kirche Obercunnersdorf: Taizé-Andacht

Sonntag, den 15. Juni

14.00 Uhr Kirche Obercunnersdorf:
Gottesdienst mit dem Musical
„Halleluja, heut ist ein Fest“
des Kinder- und Jugendchors Ebersbach

15.15 Uhr Festzelt im Pfarrgarten Obercunnersdorf:
Kaffeetrinken

15.45 Uhr Pfarrgarten Obercunnersdorf: Spielangebote

16.30 Uhr: Blasen der Posaunenchor

17.15 Uhr: Höhepunkt zum Abschluss

17.20 Uhr: Gemeinsames Aufräumen

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Parallel zu jedem 10-Uhr Gottesdienst wird Kindergottesdienst
angeboten.

„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Lang-
mut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherr-
schung.“ (Galater 5, 22–23)

Mit diesem Monatsspruch für Juni 2014 grüße ich Sie alle
auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht
herzlich.

Ihr Pfarrer Daniel Huth

VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...



► die Grillsaison beginnt

mit Steaks vom Jungbullen und
Grillwürstchen

Freitag, 6. Juni 2014

► Frischfleisch vom Jungbullen

Sie können jederzeit vorbestellen.

Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 03 58 42/26681



**Bierzug Eibau 2014 –
sehen und
gut aussehen**

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Hauptstr. 194 · 02739 Kottmar OT Eibau Tel. (03586) 3871 18

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar

Tel. 03 58 75 / 6 04 32

info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Nachrichten der Katholischen Gemeinde

Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	Sonntag
18.00 Uhr	10.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

4.6.2014	18.30 Uhr	Zittauer Fastentuch mit Bischof Dr. Heiner Koch
9.6.2014	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Weidenkirche
14.6.2014	8.00 Uhr	Fußwallfahrt nach Filipov (CZ)
19.6.2014	18.00 Uhr	Gottesdienst Fronleichnam

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) Entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren:
www.katholische-kirche-loebau.de

Betreutes Wohnen in Gastfamilien

Seit Anfang 2011 arbeite ich als Mitarbeiterin beim „Betreuten Wohnen in Gastfamilien“. Dies ist eine alternative Wohnform für Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder geistiger Behinderung, welche bei sogenannten Gastfamilien wohnen und von Ihnen betreut werden.

Als Mitarbeiterin bin ich unter anderen auch für die Suche nach geeigneten Familien (wohnhaft im gesamten Landkreis Görlitz), welche einen Gastbewohner aufnehmen zuständig.

Es wäre schön, wenn Sie uns bei der Suche nach Gastfamilien unterstützen würden.

Anna Kirsche

Psychosozialer Trägerverein Sachsen e.V.

Betreutes Wohnen in Gastfamilien

Dr.-Brinitzer-Straße 4b, 02763 Zittau

Tel. 0 35 83-5 40 98 30, Fax: 0 35 83-7 97 95 16

E-Mail: gastfamilien@ptv-zittau.de

Homepage: www.ptv-sachsen.de

Andert-Oberschule Ebersbach-Neugersdorf

Und wir kennen DOCH mehr als nur die Erste!

Haben Sie schon mal gehört „Die Deutschen – das Volk der ersten Strophe“? Die meisten der Leser dieses Artikels gehören bestimmt dazu. Na, nun lesen Sie schon weiter. Wir wollen doch niemanden verärgern und recken auch nicht den von Lehrern geliebten erhobenen pädagogischen Zeigefinger. Wenn's nicht gerade der Musiklehrer ist, den Sie nach allen Strophen von „Das Wandern ist des Müllers Lust“ fragen, ernten Sie bestimmt bei Schülern und Lehrern eher ratlose Blicke.

Ein bisschen schlauer sind da jetzt DIE Schüler, die am 26. April 2014 am großen Treffen von „Alles singt“ mit Hans-Georg Ponesky und seiner Frau im Pflegestift auf dem Hofeweg in Ebersbach teilgenommen haben. Herr Kretschmer, der dort für die geistige und körperliche „Fitness“ der Heimbewohner mitverantwortlich ist, hatte Anfang März zu einer Besprechung zwischen dem Ehepaar Ponesky und den Chorleitern des Heimchores, des Spreequellchores und unseres Schulchores, der für bestimmte Projekte gebildet wird, eingeladen, um eine neue Auflage von „Alles singt“ vorzubereiten.

In den folgenden Wochen trällerten unsere Fünft- und Sechstklässler verschiedenste Volkslieder – manche davon zum ersten Mal. „Es Burlebüble“, „Im schönsten Wiesengrunde“, „Und wie die Alten sangen“, „Oh Tannenbaum“ – mit verändertem Text ... Ich will jetzt nicht alle 17 Lieder aufzählen. Aber die Schüler haben intensiv geübt, und am 26. April klappte auch der gemeinsame Gesang unter der Leitung von Frau Dr. Karin Ponesky ganz ausgezeichnet. Der Saal und das Foyer des Pflegestiftes waren gut gefüllt. Außerdem wurde dieses Konzert auch in alle Wohnbereiche übertragen. Schade eigentlich, dass das Fernsehen nicht dabei war.



Mich hat besonders gefreut, dass die Schüler teilgenommen haben, obwohl für sie ja eigentlich noch Ferien waren. Und verblüfft war ich vom Heimchor: Die alten Leuten kannten tatsächlich noch die meisten Lieder komplett. (Soo schnell hätten sie nämlich NIE alle Strophen sämtlicher Lieder lernen können.) Der langjährige Heimbewohner Herr Tauche macht das alles übrigens BLIND!!! Und mit seiner tollen vollen Stimme könnte er auch jeden anderen Chor bereichern. Beim Spreequellchor sah es zum Beispiel nicht rosig aus mit männlicher Unterstützung. Männer, DA seid ihr auf jeden Fall begehrt!

Übrigens lässt sich auch das eine oder andere Volkslied schön mitschunkeln. Es gibt noch mehr als „Trink, trink, Brüderlein trink!“ Hat dieses Lied eigentlich mehr als eine Strophe?

(Ilona Herzog)



Containerdienst Eibau GmbH



- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216
www.containerdienst-eibau.de

Ebersbach-Neugersdorf Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/7999669, 03586/7073175
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise:

Erwachsene: 5,50 €, Ermäßigt : 4,50 €, Kinder: 3,50 €

Programm Juni 2014

FR 06.06. 20:00 Uhr Film: A Long Way Down
Drama/Komödie GB/D 2014 96 min. FSK : ab 6 Jahre

FR 13.06. 22:00 Uhr Film: Im August in Osage County
Komödie USA 2014 121 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 20.06. 20:00 Uhr Film: Stiller Sommer
Drama, Romanze D 2014 86 Min. FSK: ab 6 Jahre

FR 27.06. 20:00 Uhr Film: Westen
Drama D 2014 102 Min. FSK: ab 12 Jahre

Veranstaltungen:

SO 15.06. 17:00 Uhr
Jubiläumskonzert des „Oberlausitzer Akkordeonorchesters“
der Musikschule Fröhlich „Unsere schönsten Filmmelodien“

SA 21.06. 19:00 Uhr
Kabarett mit Bernd Lutz Lange, Eintritt: 12 €

Änderungen vorbehalten

Oderwitzer Volksfest vom 6.–8. Juni 2014

Freitag 18.00 Uhr Beginn des Schaustellerbetriebes
Festplatz: 19.19 Uhr Bieranstich durch die Bürger-

meisterin mit dem Braumönch,
mit Böllerschüsse, anschließen-
der Bierprobe + Unterhaltung
mit Moczi und Uri bis 24.00 Uhr

Schützenhalle: 21.00 Uhr 3. Bandcontest-Tradition
für unsere Jugend

Sonnabend 14.00 Uhr Beginn des Schaustellerbetriebes
Festplatzbühne: 15.00 Uhr Kinderprogramm
und Kuchenradl'n

18.00 Uhr Abendprogramm mit Live Musik
von Kurt'l

Schützenhalle: 19.00 Uhr 10 Jahre Blue Stones Dancer –
Line Dance aus Oderwitz
öffentl. Veranstaltung
mit Live Country Musik
„Roberts and Roberts“

Sonntag 14.00 Uhr Beginn des Schaustellerbetriebes
Festplatzbühne: 15.00 Uhr Live Kaffeemusik

mit Walter Grunewald,
Kinderturnen, Kuchenradl'n,
(bei Regen in der Schützenhalle)

15.00–17.00 Uhr Ponnyreiten
18.00 Uhr Abendprogramm mit **Schlager-**
sängerin Angelika Martin
als Höhepunkt

(bei Regen in der Schützenhalle)

Schützenhalle: bei schlechten Wetter finden die Veranstaltungen des Festplatzes ab 15.00 Uhr bis zum Feuerwerk in der Schützenhalle statt!!
bei schönem Wetter – ab 20.00 Disko Musik

gegen 22.30 Uhr Feuerwerk

nach dem Feuerwerk Musik für die Jugend House und Techno

Sommerferien camps im KiEZ Querxenland – Immer ein Erlebnis



Jeder Erwachsene erinnert sich gern an einen bestimmten Zeitraum in seiner Kindheit. Die Sommerferien und die damit verbundenen Ferienlager! Ach, war die Fahrt ins Ferienlager spannend. Was und wer werden dort auf einen warten? Diese Frage stellen sich die Kinder auch heute noch, wenn sie sich zum Erlebnis Ferienlager aufmachen.

Im KiEZ Querxenland in Seiffenhennersdorf wartet das kunterbunte Ferienprogramm mit dem Thema „FUNthasie und Mysterie“. Darüber hinaus stehen noch 11 Spezicamps zur Auswahl.

Unter anderem können kleine Eisenbahnfans im „Dampfbahncamp“ auf große Entdeckungsreise gehen. Im „Zirkuscamp“ heißt es: „Manege frei“ und die Feriengäste werden zu Artisten. Wer gern per GPS-Gerät nach Schätzen sucht, ist im „Geocachingcamp“ genau richtig. Außerdem gibt es für Bewegungsliebhaber das „Fit- und Funcamp“ und für Entdecker die „Naturpark-Detektive“. Und Kids, die ihre Schwimmfähigkeiten verbessern wollen, sind im Schwimmcamp bestens aufgehoben. Für alle kleinen Kicker sind noch einige Plätze im Fußballferien camp frei, welches wir gemeinsam mit dem Oberlausitzer Fußballverband veranstalten.

Das ist aber noch lange nicht alles. Einen genauen Überblick über alle Feriencamps gibt es auf www.querxenland.de

Während der Ferienlagerzeit bekommen die Kinder einen all inclusive – Service, leckeres Essen, eine Querxenland-Trinkflasche zur stetigen Getränkeversorgung, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm und die Betreuung durch geschulte Gruppenleiter geboten.

Anfragen und Buchung an Frau Stange: info@querxentours.de oder 0 35 86/45 11 25

Bei Fragen zur Presseinfo, erreichen Sie uns unter:

KiEZ Querxenland, Anja Wauer

Viebigstraße 1, 02782 Seiffenhennersdorf

Tel.: 0 35 86/45 11 14, Fax: 0 35 86/45 11 16

E-Mail: marketing@querxenland.de

Internet: www.querxenland.de



Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik

Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

Rad sport

Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 0 35 86/78 86 06 · www.radsport-oberlausitz.de

**Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör**

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

JETZT SCHNELL SEIN UND SPAREN.

ATTRAKTIVE PREISVORTEILE BEI RENAULT.

NUR SOLANGE DER
VORRAT REICHT



Renault Twingo Paris LEV 16V 75 in ultra-violett metallic Vorfühswagen

- 2 Einzelsitze hinten • Klima • Servo
- Fahrersitz höhenverstellbar • ABS
- Radio 4x15WMP3 Bluetooth • ZV

für nur

9.900,- €

statt UPE 12.570 € €**

Preisvorteil: 2.670 € €*

Clio 3 Collection 5 1.2 16V 0-km Tageszulassung

- Bremsassistent • Servo
- Klima • Radio 2x20W • ZV
- Metallic • ABS • EVB

für nur

9.990,- €

statt UPE 13.154 € €**

Preisvorteil: 3.250 € €*

Renault Megane 1.6 16V 100 Limosine 5-türig Vorfühswagen

- Klima • Tempomat • ZV
- Radio mit Freisprechanlage
- Tagfahrlicht • Bordcomputer

für nur

14.935,- €

statt UPE 18.260 € €**

Preisvorteil: 3.325 € €*

Renault Clio 4 Start&Stop Eco-Drive-Energy Tce 90 Vorfühswagen

- Media-Klima-Paket • ZV
- Antischlupfregelung
- ABS • Servo • ESP

für nur

14.200,- €

statt UPE 17.170 € €**

Preisvorteil: 3.000 € €*

Renault Twingo Paris LEV 16V in schwarz-metall 0-km Tageszulassung

- 2 Einzelsitze hinten • Klima • Servo
- Fahrersitz höhenverstellbar • ABS
- Radio 4x15WMP3 Bluetooth • ZV

für nur

9.900,- €

statt UPE 12.570 € €**

Preisvorteil: 2.650 € €*

Renault Twingo 1.2LEV 16V 75 Expression Vorfühswagen

- Klang-Klima-Paket • ZV
- Servo • Radio • ABS • EVB
- Bremsassistent

für nur

8.990,- €

statt UPE 11.940 € €**

Preisvorteil: 2.990 € €*

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie!

Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,5–5,6; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 99–125 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTOHAUS VOGEL

Löbauer Str. 37 a • 02747 Strahwalde

Tel.: 035873-2725



*Jeweils Preisvorteil gegenüber der UPE für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. **UPE incl. Überführungskosten. Abbildungen zeigen Renault Scénic Paris, Twingo Dynamique und Mégane GT jeweils mit Sonderausstattung.

Abwassertechnik Schönborn
Hauptstraße 126 a · 02791 Oderwitz



Es gibt nicht »DIE Kläranlage«!

Nur der Wissende kann richtig entscheiden, deshalb biete ich Ihnen

- eine produktunabhängige und kostenlose Beratung vor Ort
- eine Auswahl bewährter Anlagen mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis
- Referenzen als Nachweis für jahrzehntelange Fachkompetenz
- die kostenlose behördliche Antragsbearbeitung bei Auftragserteilung
- Sonderrabatte bei Mehrfachbestellung (Nachbarabsprachen)
- die Wahloption einer Komplettleistung mit Tiefbau und Wartung
- **Kunststoff-, Beton- oder Pflanzenkläranlagen** nur mit DIBT-Zulassung
- **SBR-Systeme mit Kompressor- oder Tauchstrahlbelüftung, Fest- bzw. Wirbelschwebbettsysteme, Tropfkörpersysteme**
- **Komplettanlagen** – Verkaufspreis ab 2.400,- EUR zzgl. Mehrwertsteuer
- **Nachrüstungsmodule** – Verkaufspreis ab 1.600,- EUR zzgl. Mehrwertsteuer

Neu ➔ erweitertes Leistungsangebot

- Reinigung und Prüfung von Abwasserleitungen mit Kamera
- Reinigung und Wartung von Abwasserpumpstationen
- Abwassernotdienst in Telefonrufbereitschaft



-Mitglied

Beratung und Vertrieb

- Kleinkläranlagen
- Regenwasser-nutzungsanlagen
- Abwassertechnik

Einen kostenlosen Beratungs-termin und ein Preisangebot für den Bereich Ostsachsen erhalten Sie von:

Gottfried Schönborn

Telefon 035842 295720

Fax 035842 295721

Funk 0172 5410723

E-Mail:

ats-schoenborn@gmx.de

oder

robak-schoenborn@gmx.de

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Toilettenvermietung
Entsorgungsfachbetrieb



Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75 / 61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr
www.frankberger.com



Diakonie
Löbau-Zittau

in guten Händen ...

Altersgerechte Wohnungen!

2-Raum-Wohnung und 3-Raum-Dachgeschosswohnung im Zentrum von Löbau in unmittelbarer Nähe zu Apotheke, Arzt und Geschäften zu vermieten.

Barrierefrei mit Aufzug, Ambulanter Pflegedienst im Haus.

Ansprechpartnerin: Beate Röttig, Verwaltungsstelle
Johannisstr. 14, 02708 Löbau Tel. 03585 47 66 34



**Wir reparieren alle Schäden
und lackieren Ihr Auto zuverlässig
Zu SONDERPREISEN**

02747 Strahwalde

Tel.: 035873 / 2496

Pannruf 0172 / 4076130

Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



fahrzeugservice
urland

www.fa-urland.de



HELLMUTH ENERGIE

kostenfrei
anrufen:
**0800
4422331**

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586 / 386147



REKORD

**KAMIN-BRIKETTS
TEUFLISCH GUT &
HIMMLISCH GÜNSTIG**

Brennstoffhandel Grunewald UG
(haftungsbeschränkt)

Nordstraße 24a
D-02727 Ebersbach - Neugersdorf
Tel.: 03586/300625 | Fax: 300204

Jetzt zum

**Sommer-
preis**

- Rekord-Bündel-
briketts, 10/25 kg

- Rekord-Briketts,
lose

**Oberlausitzer
Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets



Eibau · Hauptstraße 143
Tel. 03586/70 23 14

Zittau · Löbauer Str. 59a
Tel. 03583/79 66 22

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

**Briketts zum
Sommerpreis!**



Heizprofi®

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

- seit über 20 Jahren für Sie da -



Baubetrieb

Frank Weickert GmbH

Geschäftsführer Frank Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
Telefon (03586) 70 07 34 · Fax (03586) 70 05 13

Ob kleine Bauwünsche
ob große Bauwünsche

Wir sind immer für Sie da
und beraten Sie gern.
Fordern Sie ein kostenloses Angebot.

**Bauunternehmen
Heidrich GmbH & Co. KG**



Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf

Tel.: (03583) 70 42 85

Fax: (03583) 70 44 08

www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Sie benötigen Heizöl?

Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon **0 35 86/70 27 43**

oder **08 00 / 030 16 74**

(gebührenfrei,
im dt. Festnetz)

**IHR PARTNER FÜR HEIZÖL
IN DER REGION**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar,
OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (03586) 780 40

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Gustav Winter

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter

Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut

Telefon: (035873) 4180, E-Mail: post@gustavwinter.de, Web: www.gustavwinter.de



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe

am **15.6.2014**